



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 2 • MÄRZ 2021 • JAHRGANG 62 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Projekt

Urban Gardening
Start 10.04.2021

Neubau

Insterburger Straße

Neu

Waldstadt-Kino



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-naturbaustoffe.de

hagebaumarkt
mit
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
info@hagebaumarkt-stutensee.de · www.hagebaumarkt-stutensee.de

hagebaumarkt
FLORA  **LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+532 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 0574-0 · Fax 07243/5 0574-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hagebaumarkt-ettlingen.de

...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir
bieten auch
Stellen für Bufdis
und FSJler!

Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, wiess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

unter Corona sind **Planungen** nur kurzfristig machbar und was heute vorgesehen ist, kann morgen schon wieder nicht mehr gültig sein. Die Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden, aber auch der Informationsaustausch mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt ist schwierig zu gestalten. Einiges kann per Videokonferenz besprochen werden, aber manches eben auch grundsätzlich nicht. Auch die Begegnungsstätte und das Kultur Café können nicht vernünftig planen und müssen Termine verschieben oder absagen. Wäre eine **Videoveranstaltung** beispielsweise beim Kultur Café für Sie denkbar? Bräuchten Sie dafür Unterstützung? Sagen Sie mir doch, was Sie darüber denken.

Unter OB Fenrich waren die **Bürgervereine von Karlsruhe** ein wichtiger Partner der Stadtverwaltung und hatten beispielsweise das Recht, dass ihre Vorsitzenden bei den Sitzungen des Planungsausschusses als Zuhörer grundsätzlich teilnehmen konnten. Nunmehr scheint dies nicht mehr gewünscht zu sein. Waren wir zu kritisch oder gibt es Dinge, von denen die Bürgervereine nichts wissen sollten? Der Vorsitzende der AKB, Dr. Rempp, kann an den Sitzungen teilnehmen. Er kann aber weder formal noch inhaltlich für die Bürgervereine und die einzelnen Stadtteile Stellung beziehen. Die Verwaltung schreibt mir „Zunächst möchten wir nochmals betonen, dass uns eine gute, kooperative Zusammenarbeit mit den Bürgervereinen sehr wichtig ist. Die **Verwaltung** legt großen Wert darauf, dass die Argumente der Bürgervereine zielgerichtet in die politische Willensbildung einfließen können.“ Dennoch wurde der Bürgerverein Waldstadt zum Thema „**Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsvorhaben Königsberger Straße**“, was über unseren Waldstadtbürger erfolgen soll, nicht eingeladen. Sehr schade, auch „unter dem Gesichtspunkt der gesamtstädtischen Betrachtungsweise“.

Das **Gebäude der ehemaligen evangelischen Gemeinde Nord** mit der Kindertagesstätte soll neu gebaut werden. Dazu plant die Stiftung Schönau aus Heidelberg in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Karlsruhe den Neubau einer neuen Kindertagesstätte mit einer Wohnbebauung mit rund 40 Wohneinheiten. Im Heft finden Sie dazu die ersten Informationen zu Ihrer Beteiligung als Bürger der Waldstadt. Der Bürgerverein ist hier von Beginn der Gespräche an einbezogen worden.

Urban Gardening in der Waldstadt – dazu finden Sie im Heft die Einladung zum ersten **Planungstreffen** am Samstag, den 10. April 2021, 15 Uhr, am Standort der künftigen Hochbeete auf der Fläche südlich des Kinder- und Jugendhaus Waldstadt, Neisser Str. 8. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie mitmachen wollen. Details dazu im Heft.

Kinemathek Quartierskino – ein Projekt, das die Waldstadt und Begegnungen in ihr filmisch darstellen will. Aus verschiedenen Stadtteilen wurden Filme ausgewählt, die den jeweiligen Stadtteil und seine Charakteristik beleuchten. Frau Ursula Niessen-Ursprung, die Projektleiterin, hat

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e. V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE9566190000000008583
BIC: GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2021 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare
Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Nicole Belatra
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, September, November
Redaktionsschluss
23.04.2021 für Ausgabe 3
Erscheinungstermin
07.05.2021

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

dazu im Heft einen Informationstext verfasst. Viel Spaß. Den **Film über die Waldstadt** können Sie auch über unsere Webseite sich ansehen.

Im **Hardtwald südlich des Pfinz-Entlastungskanal**s werden zur Zeit Bäume gefällt. Es ist nicht ganz klar, ob es im Bereich des Staatswaldes Maßnahmen aus Gründen der Ökologie, der Verkehrssicherung oder der Forstwirtschaft sind. Im Stadtwald wird laut Forstamtsleiter Kienzler „nicht aus wirtschaftlichen Gründen geschlagen, sondern ausschließlich wegen der Verkehrssicherheit“. Die Situation vor Ort im Staatswald sieht eher nach forstwirtschaftlichem Einschlag aus. Die neue Forstorganisation hat dies wohl erwarten lassen.

Wir haben für Sie wieder neue **Bücher im Bücherschrank**. Susanne Heinrich hat z. B. Reisebücher wie M. Neugebauer, Deutsche Forschungs- und Entdeckungsreisende oder Arenz/Lipsky, Mit Kompass und Korsett (Reisende Entdeckerinnen) eingestellt. Aber auch Essen wie Gott in Deutschland (24 Meisterköche) könnte begeistern. Viel Freude damit.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle Personen zu gedenken, die sich ehrenamtlich für uns Bürgerinnen und Bürger hoch engagiert haben. Unser ehemaliger zweiter Vorsitzender Gebhard Schramm ist am 12.2.2021 in Stuttgart verstorben. **Gebhard Schramm** war seit 1980 Mitglied im Bürgerverein und über **20 Jahre als 2. Vorsitzender** unermüdlich zum Wohl der Bewohner unseres Stadtteiles aktiv. Wir werden ihm ein stetes Gedenken bewahren. Im Heft finden Sie unseren Nachruf

Jürgen Sickinger war seit 2009 Stellvertretender Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) und hat sich intensiv für die Belange der Karlsruher Bürgervereine eingesetzt. Er verstarb am 26. Januar 2021 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren. Für sein Engagement werden wir immer dankbar sein.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

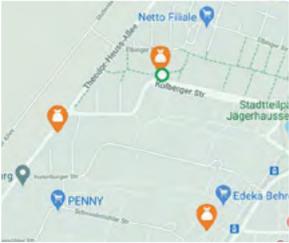
Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein Waldstadt	8, 10
Kirchen	15
Kindergärten	20
Schulen	21
Kunst und Kultur	27
Mitmach-Laden	30
Sport	31
Politik	34
Veranstaltungen	46

Titelbild: Gefällte Bäume (Foto: Hubert Keller)

Neues aus der Waldstadt

Neue Hundetütenbox

Am 05.03. haben wir einen weiteren Hundekotbeutelspender in Betrieb genommen. Er befindet sich in der Kolberger Straße am Grünstreifen in der Kurve. Ein herzliches Dankeschön geht an die vierbeinige Anwohnerin Chrissi für die Spende der Box und an Andreas Gold für die Montage. Chrissi wird auch die Betreuung der Box übernehmen.



Neuer Pate

Im Februar hat mit Robert Arndt ebenfalls ein Hundehalter aus der direkten Nachbarschaft die Patenschaft für die Box am Kinder- und Jugendhaus übernommen. Vielen Dank!

Patenschaft übernehmen?

Die Hundetütenbox an der Eichendorffschule sucht noch Betreuung. Bei Interesse bitte melden unter hunde_tueten@bv-waldstadt.de

„Hier müsste auch eine Hundetütenbox hängen!“ Wo liegen viele Hundehaufen und mit einer Box könnte da Abhilfe geschaffen werden? Gerne erfahren wir neue mögliche oder nötige Standorte unter hunde_tueten@bv-waldstadt.de NB

Urban Gardening in der Waldstadt

Grüne Daumen für unseren Gemeinschaftsgarten gesucht!

Wie wir in der letzten Ausgabe bereits berichtet haben, soll auf der Fläche südlich des Kinder- und Jugendhaus Waldstadt, Neisser Str. 8, ein Gemeinschaftsgarten mit zwei Hochbeeten entstehen. Durch bürgerschaftliches Engagement kann eine grüne Oase realisiert werden mit Blumenbeeten, intensiv duftenden Kräutern und Gemüse, die ökologische Vielfalt bei gleichzeitiger sozialer Interaktion von Menschen unseres Stadtteils ermöglichen soll. Als offener Begegnungsraum soll die Fläche der generationenübergreifenden Kommunikation dienen und die Möglichkeit bieten, ungezwungen miteinander ins Gespräch zu kommen. Damit die Hochbeete ein blühendes Schmuckstück in unserer schönen Waldstadt werden und

GLÄSDIENST DIREKT

- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen

Wir setzen uns ein.
24 h

Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe
☎ (07 21) 55 12 64 ■ Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
 01 71-6 53 19 18

Hans-Peter Blank

Heizung · Sanitär · Haustechnik
Meisterbetrieb

☎ 07 21/50 12 24

Bonner Str. 25 c
76185 Karlsruhe
✉ info@blank-haustechnik.de

www.blank-haustechnik.de

Familienbetrieb seit 1996

auch bleiben, sind viele helfende Hände nötig. Aufgrund der Corona-Pandemie ist leider aktuell noch nicht absehbar, wann wir unser Gemeinschaftsprojekt schwungvoll in die Tat umsetzen können. Wir wollen aber jetzt schon die Vorbereitungen treffen, damit wir umgehend loslegen können, wenn es wieder möglich ist. Deshalb sind Sie heute schon herzlich eingeladen.

1. Planungstreffen

Das erste Planungstreffen mit Bürgerinnen und Bürgern, die Lust haben, sich bei diesem tollen Projekt einzubringen, soll am **Samstag, den 10. April 2021, 15 Uhr**, am Standort der künftigen Hochbeete (siehe Planausschnitt) stattfinden.

Bitte melden Sie sich unbedingt zu diesem Termin per Mail oder telefonisch an, damit wir Sie im Zweifel informieren können, falls dieser aufgrund von Corona-Beschränkungen nicht stattfinden kann. Falls Sie an diesem Termin keine Zeit haben, aber trotzdem Lust haben, sich beim Aufbau, der Bepflanzung und der regelmäßigen Betreuung unserer Beete zu beteiligen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Hochbeete schon heute hubertgedanklich erblühen zu lassen.

Corinna Findling-Zolper

Kontaktdaten für das Urban Gardening-Projekt:

Corinna Findling-Zolper: **Tel. 0721-68078250**,
urbangardening@bv-waldstadt.de

Aktuelle Neuigkeiten zu diesem Projekt finden Sie immer auch auf der Homepage des Bürgervereins **www.bv-waldstadt.de**



Neuer Fahrradweg

Am Weg von den Jägerhausseen zur Emmauskirche steht ein neues Verkehrsschild. Damit ist dort jetzt Fahrradfahren erlaubt. Bisher war das nur im Bereich Emmaus bis zum querenden Fuß- und Radweg auf Höhe Schneidemühler Straße möglich. Der Rest war reiner Fußweg, auch wenn dort viele Leute mit Fahrrädern unterwegs waren. Jetzt geht es den ganzen Weg entlang – legal. UG



Standort zwischen Kolbergerstr. 28e und der Verkehrsschule.



Sicherheit im Straßenverkehr – Manipulationen an E-Scooter und Pedelecs

In der Karlsruher Innenstadt sind E-Scooter und Pedelecs die neuen Fortbewegungsmittel. Leider häufen sich auch die Manipulationen, um die Geschwindigkeit illegal zu erhöhen.

E-Scooter, E-Bikes, Pedelecs und S-Pedelecs erfreuen sich bei der Fortbewegung immer größerer Beliebtheit. Auch im Sportbereich finden die neuen „Zweiräder“ ihren Einzug. Sie stellen eine Alternative zum Fahrrad dar.

Aber immer mehr Menschen manipulieren die elektronische Unterstützung bzw. Motoren, um eine höhere Geschwindigkeit zu erreichen.

Ihre Polizei sowie Experten der Versicherungs- und E-Mobility-Branche raten dringend davon ab, denn die stärkere Motorisierung bringt schwere Folgen mit sich. Sie gefährden Ihre und die Gesundheit anderer. Außerdem machen Sie sich durch das Tuning strafbar.

Gefahren durch das Tuning:

- Die Verkehrssicherheit wird stark beeinträchtigt. Die Bauteile unterliegen einer höheren Beanspruchung. Die Bremsen sind nicht für die Geschwindigkeit ausgelegt.
- Der Versicherungsschutz entfällt. Kommt es zu einem Unfall, kann der Fahrer mit seinem Gesamtvermögen haften und hat selbst keine Ansprüche auf Schadensersatz. Ein Gutachter kann auch im Nachhinein Manipulationen feststellen.
- Gegebenenfalls machen sie sich strafbar, da die entsprechende Fahrerlaubnis bzw. der Versicherungsschutz fehlen.
- Außerdem erlischt die Herstellergarantie nach dem Tuning.

Weitere Informationen zu Pedelec, E-Bike und Co. erhalten Sie unter: www.gib-acht-im-verkehr.de/verkehrssicherheit/fahrrad-und-trends/e-bike-und-pedelec/

Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe: www.ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/

Polizei

„Das Geschäft mit dem Notfall“

Ausgesperrt? Insektenbefall? Abfluss verstopft?

Solche Notlagen im Haushalt kommen immer zur Unzeit und dann sollte es schnell gehen, denn der Normalzustand muss schnellstmöglich wiederhergestellt werden. Doch gerade diese Hilflosigkeit wird von unseriösen Handwerkern und Notdiensten ausgenutzt. Leistungen werden unfachmännisch durchgeführt und darüber hinaus unverhält-

nismäßig hohe Preise verlangt. Ist der Kunde nicht bereit sofort zu zahlen, so wird gedroht.

So vermeiden Sie Ärger mit unseriösen Handwerkern:

• Informieren Sie sich genau!

Versichern Sie sich, dass Sie eine seriöse Firma vor sich haben. Häufig sind lokale Notdienste die beste Wahl. Fragen Sie daher konkret nach dem Firmensitz und lassen Sie sich im Voraus einen detaillierten Kostenvoranschlag geben.

• Nicht unter Druck setzen lassen!

Unterschreiben Sie nichts, wenn Sie Zweifel haben. Außerdem sollten Sie niemals sofort bezahlen und in jedem Fall auf einer Rechnung bestehen.

• Hilfe holen

Ziehen Sie Nachbarn hinzu, die den Vorfall bezeugen und Sie bestärken können. Droht man Ihnen, so rufen Sie die Polizei unter 110.

• Rechnung prüfen, im Zweifel Anzeige erstatten

Fragen zur Rechnung kann Ihnen die Verbraucherzentrale beantworten. Zu guter Letzt können Sie jederzeit Anzeige bei der Polizei erstatten, sofern Sie eine strafbare Handlung vermuten.

Weitere Einzelheiten und Tipps enthält die Broschüre: „Das Geschäft mit dem Notfall“, die unter www.praevention.polizei-bw.de/wp-content/uploads/sites/20/2020/02/BROSCHUERE-Das_Geschaef_t_mit_dem_Notfall.pdf zum Download verfügbar ist. Die Broschüre und drei themenspezifische Postkarten sind auch bei jeder Polizeidienststelle in gedruckter Form kostenlos erhältlich.

Wichtige Telefonnummern:

Polizei-Notruf: 110

Verbraucherzentrale: 0711 6691 10

Internet: www.vz-bw.de

Polizei

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Elbinger Straße 161 • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- M. Neugebauer, Deutsche Forschungs- und Entdeckungsreisende
- Arenz/Lipsky, Mit Kompass und Korsett (Reisende Entdeckerinnen)
- N. Barlo, Herrenhäuser, Gärten
- Essen wie Gott in Deutschland (24 Meisterköche)
- Stiftung Warentest, Dein Herz und dein Kreislauf

Bitte nur saubere Bücher einstellen.

...und bleiben Sie gesund

Verantwortlich: Susanne Heinrich
Marie-Curie-Str. 18, 76139 Karlsruhe

Der BÜRGERVEREIN WALDSTADT freut sich,

Luitgard Langer

als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten! Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Jeden Tag lecker - frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

essen@paritaet-ka.de



Paritätische
Sozialdienste

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

Vom Flirt zur Erpressung

In dem Stadt- und dem Landkreis Karlsruhe kam es in zurückliegender Zeit i. S. „Sextortion“ vermehrt zu Anzeigen. Hier lernen sich Personen in den sozialen Netzwerken wie Twitter, Snapchat, Instagram oder Facebook kennen. Die Täter versuchen die Unterhaltung auf eine Videotelefonie umzulenken. Danach überreden Sie die Opfer, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen. Dies wird aufgezeichnet und anschließend werden die Opfer mit der Veröffentlichung der Inhalte erpresst.

Falls Sie bereits Opfer einer sexuellen Erpressung wurden:

- Überweisen Sie kein Geld. Die Erpressung hört nach der Zahlung meist nicht auf.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.
- Brechen Sie den Kontakt zu der anonymen Person sofort ab und reagieren Sie nicht auf Nachrichten.
- Sichern Sie die Chatverläufe und Nachrichten mittels Screenshot.

Schützen Sie sich vor „sexueller Erpressung“:

- Chatten Sie nicht mit fremden Personen insbesondere bei Telefonaten mit Rufnummern aus dem Ausland.
- Veröffentlichen Sie nicht Ihre persönlichen Daten.
- Kleben Sie ihre Webcam ab.
- Entblößen Sie sich nicht oder führen keine intime Handlungen im Chat durch.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Virenschutzprogramm immer aktuell ist.

Weitere Informationen finden sie unter:

- <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/gefahren-im-internet/sextortion/>
 - <https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/>
- Anzeige nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

Polizei

Vorstellung von Pfarrer Dr. In Jung

Seit dem 1. März 2021 ist Pfarrer Dr. In Jung im Probedienst mit einer vollen Pfarrstelle in der Emmausgemeinde eingesetzt. Im Folgenden stellt er sich und seine Familie vor:



„Meine Familie und ich haben eine koreanische Herkunft. Ich bin in einer evangelischen Familie in Südkorea geboren.

Die Geschichte Jesu mochte ich von Kindheit an. In „Sunday Schools“ und bei Jugendgottesdiensten faszinierte mich das, was Jesus sagte und tat: seine Verkündigung des Reiches Gottes, seine Heilungen und sein Kreuzweg. Ich wurde Neutestamentler. Wegen Jesus kam ich nach Deutschland: genauer, um die Neutestamentliche Wissenschaft vertieft zu studieren. Ich studierte in Seoul (Master of Theology in New Testament, Yonsei University), Bielefeld und Heidelberg (Doctor theologiae). Ich war wissenschaftlicher Angestellter an der Universität Heidelberg und ein Lehrbeauftragter an der Universität Gießen, bot zukünftigen Pfarrerinnen und Religionslehrern in Baden und Hessen-Nassau neutestamentliche Lehrveranstaltungen an.

Ich lege aber nicht nur wissenschaftlich-theologisch die Geschichte Jesu aus, sondern taufe in seinem Namen und tröste Trauernde mit seinen Worten. Nach wie vor steht Jesus im Zentrum meines Handelns. „Meine“ Theologie und „mein“ Glaube stehen miteinander in untrennbarer Verbindung. Auch während meiner Studienzeit in Seoul und Bielefeld habe ich in den Gemeinden als hauptamtlicher Geistlicher (Evangelist) gedient. Seit 2019 bin ich als Lehrvikar in Schriesheim tätig und durfte wunderbare Erfahrungen machen. Alle interkulturellen Schwierigkeiten und Grenzen werden nämlich angesichts des christlichen Glaubens relativiert; denn, wie Jesus anhand eines Beispiels des barmherzigen Samariters erzählt, gibt es bei der Gottes- und Nächstenliebe keine Begrenzung.

Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter. Meine Frau, Lee ist eine engagierte Christin, möchte gerne vielen Gläubigen und Nicht-Gläubigen helfen. In Korea studierte sie zwar Koreanisch als Fremdsprache, in Deutschland hat sie aber ihren alten Traum erfüllt, nämlich im Pflege-Bereich Menschen zu helfen. Auf einer Fremdsprache, ihrerseits, hat sie die Ausbildung für Altenpflege

erfolgreich abgeschlossen und arbeitet in einem Seniorenheim in Heidelberg als examinierte Fachkraft.

Meine ältere Tochter Na-Nun (d.h. „Gemeinschaft“, 13 Jahre) ist eine Geigerin, die in Seoul geboren ist. Meine jüngere Ih-Ruhn (d.h. „Teilhabe“, 7 Jahre) ist in Heidelberg geboren und spielt Klavier. Die Beiden sind geistliche Zwillinge; denn das biblische Wort „koinonia“ hat Bedeutungen von Na-Nun/Gemeinschaft und Ih-Ruhn/Teilhabe. Man kann also ihr Duo nach diesem biblischen Wort benennen.

Die Familie Jung mag auch Natur und Tiere, musiziert und kocht gerne. Wir als Familie möchten Sie bald treffen und mit Ihnen das Leben und den Glauben teilen. Bis zu unserer ersten Begegnung darf ich Sie alle in meine Gebete einschließen. Ich freue mich darauf, Sie in Waldstadt kennenzulernen!“

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer im Probedienst – In Jung mit Familie



KFLS-Stiftung

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe ☎ 8801-0

www.kfls-karlsruhe.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach

Raiherwiesenstraße 13 ☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut

Unterfeldstraße 4 ☎ 6637-0

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Straße 2

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstraße 209/211

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Straße 30

Johann-Volm-Haus

Neisser Straße 6

Vermietungsbüro

☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren

Wir gratulieren...

zum 99. Geburtstag
Ingeborg Neff am 07.04.

zum 96. Geburtstag
Rita Sutter am 10.04.

zum 94. Geburtstag
Irmgard Achatz am 07.04.
Wilhelm Großkreutz am 12.04.

zum 92. Geburtstag
Dr. Walter Küster am 18.04.

zum 90. Geburtstag
Irmgard Gerspach am 12.04.
Kurt Eisenbeiß am 18.04.
Ida-Monika Bogdan am 02.05.

zum 85. Geburtstag
Jeanette Jung am 21.04.

zum 80. Geburtstag
Peter Odenwald am 31.03.
Horst Dieter Martin am 03.04.
Dr. Gottfried Willmann am 03.04.
Marija Karzenburg am 04.04.
Ingrid Karcher am 05.04.
Jürgen Tittelbach am 22.04.
Dr. Hartmut Bohnert am 08.05.

zum 75. Geburtstag
Claudia Ruf am 01.05.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, wenden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. Christiane Löwe, Tel. 68 72 03

sei kreativ

und häkel dir deinen
Waldstadtkauz!



Leonies Häkelanleitung „kleiner Waldstadtkauz“

Viel Spaß beim Häkeln wünscht Leonie von Heymann

Körper	Bauch	Fuß (2x)
<p>2 LfM anschl 1.Rd: 5fM in 2.M von Nd aus 2.Rd: jede M verd (=10M) 3.Rd: 1M verd, 4fM, 1M verd, 4fM (=12M) 4.Rd: 2M verd, 4fM, 2M verd, 4fM (=16M) 5.Rd: 1fM, 2M verd, 6fM, 2M verd, 5fM (=20M) 6.Rd: 2fM, 3M verd, 3fM, 1M verd, 3fM, 3M verd, 3fM, 1M verd, 1fM (=28M) 7.Rd: 3fM, 3M verd, 5fM, 1M verd, 5fM, 3M verd, 5fM, 1M verd, 2fM (=36M) 8.-19.Rd: 36fM häkeln Faden <u>nicht</u> abschneiden</p>	<p>11 LfM anschl 1.-5.R: 10fM häkeln 6.R: 2M zsmh, 6fM, 2M zsmh (=8M) 7.R: 2M zsmh, 4fM, 2M zsmh (=6M) Mit einer LfM beenden, Faden lang abschneiden, Bauch an Körper nähen</p>	<p>2 LfM anschl 1.Rd: 5fM in 2.M von Nd aus 2.Rd: jede M verd (=10M) 3.-6.Rd: 10fM häkeln mit KM beenden, Faden lang abschneiden, Fuß flach aufeinanderlegen und annähen</p> <p>Schnabel 4 LfM anschl 1.+2.R: 3fM häkeln 3.R: 2M zsmh, 1fM (=2M) 4.R: 2fM häkeln 5.R: 2M zsmh (=1M) mit einer LfM beenden, Faden lang abschneiden, Schnabel annähen</p>
<p>Größe Höhe ca. 9,5 cm Breite ca. 7,5 cm Die Wolle für Schnabel, Füße und Flügel sollte dünner gewählt werden.</p>	<p>Auge (grün, 2x) 2 LfM anschl 1.Rd: 4fM in 2.M von Nd aus 2.Rd: jede M verd (=8M) 3.Rd: jede 2. M verd (=12M) Mit KM beenden, Faden lang abschneiden und annähen</p> <p>Auge (weiß, 2x) 2 LfM anschl 1.Rd: 3fM in 2.M von Nd aus 2.Rd: jede M verd (=6M) Mit KM beenden, Faden lang abschneiden und annähen</p> <p>Auge (schwarz, 2x) 2 LfM anschl 1.Rd: 1fM in 2.M von Nd aus Fd durchziehen, Faden lang abschneiden und annähen</p>	<p>Flügel (2x) 4 LfM anschl 1.R: 1M verd, 1fM, 1M verd (=5M) 2.-6.R: 5fM häkeln 7.R: 2M zsmh, 1fM, 2M zsmh (=3M) 8.R: 3fM häkeln 9.R: 2M zsmh, 1fM (=2M) 10.R: 2fM 11.R: 2M zsmh (=1M) mit einer LfM beenden, Faden lang abschneiden, Flügel an Körper nähen</p>
<p>Ohr (2x) 1.Rd: 14fM häkeln (der neue Rd-Beginn ist die erste der 14fM) 2.Rd: 6fM, 2M zsmh, 6fM (=13M) 3.Rd: 13fM häkeln 4.Rd: 6fM, 2M zsmh, 5fM (=12M) 5.Rd: jede 3. und 4.M zsmh (=9M) 6.Rd: jede 2. und 3.M zsmh (=6M) 7.Rd: 2x2M zsmh, Arbeit mit KM beenden Faden lang abschneiden, Loch schließen, Faden vernähen Körper und erstes Ohr ausstopfen Nach dem ersten Ohr die Eule so drehen, dass das Ohr rechts ist. Dann in der 5M vom ersten Ohr aus mit dem fM beginnen</p>		

★ Eine Häkelanleitung findest Du im Waldstadtbürger 01.2021 oder unter www.bv-waldstadt.de/hackelneimkauz.pdf
Du kannst natürlich auch gerne auf deine eigene Art kreativ werden

NACHRUF



Gebhard Schramm

Der Bürgerverein Waldstadt trauert um seinen ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Gebhard Schramm. Er verstarb am 12.2.2021 in Stuttgart.

Gebhard Schramm war seit 1980 Mitglied im Bürgerverein der Waldstadt, über 20 Jahre 2. Vorsitzender des Bürgervereins und danach Sondermitglied im Vorstand.

Neben vielen Engagements, z.B. im Hospizdienst, hat er sich besonders in der Waldstadt um Senioren (Alt werden in der Waldstadt) und um Kinder (Kindergärten in der Waldstadt) gekümmert. Auf seine Initiative hin hat der Bürgerverein die Veranstaltung „Armut in der Waldstadt“ durchgeführt. Das Ergebnis war und ist die Schülermensa im Bürgerverein, die es jedem Kind in der HAB ermöglicht, ein warmes Mittagessen zu erhalten. Der Bürgerverein hat Gebhard Schramm mit der Verleihung des Kauzes mit Gravur für seinen unermüdlischen Einsatz zum Wohl der Bewohner unseres Stadtteiles geehrt.

2012 hat Gebhard Schramm seine aktive Laufbahn im Vorstand beendet.

Gebhard Schramm war ein hoch engagierter Mensch, sowohl für den Bürgerverein, für die Waldstadt insgesamt als auch sozial im Hospiz Dienst. Wir werden ihm ein stetes Gedenken bewahren.

Seiner Frau, Sybille Schramm, sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

*Dr. Hubert B. Keller für den Vorstand
Karlsruhe, den 15.2.2021
Bürgerverein Waldstadt e. V.*

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Waldstadt
Tankhof
Freie Tankstelle



SOFORT SERVICE!

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

MALER-MEISTER
ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

ALSHUT MALER-MEISTER GMBH
Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de
Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de



Kultur Café im Bürgerverein

Aktuell

Ernährung und Bewegung – mit der richtigen Mischung gesund bis ins hohe Alter, Prof. Dr. med. Achim Bub, Max Rubner Institut, Karlsruhe, Start am 03.05.2021,

Mit Prof. Dr.med. Achim Bub haben wir einen Mediziner eingeladen, der sicherlich im Rahmen seines Vortrages auch die aktuellen Corona-Pandemie miteinbeziehen wird.

Bitte achten Sie auf die Hinweise in unseren Schaukästen (Begegnungsstätte), beim SSC, bei EDEKA Familie Behrens, über die BNN, Die Badische Woche und www.bv-waldstadt.de. Ferner erwägen wir unsere Veranstaltungen auch online durchzuführen. Die Vorgehensweise dazu erläutern wir dann eventuell im nächsten Heft!

Veranstaltungsübersicht für 2021 (vorläufig)

- **03. Mai: Ernährung und Bewegung – mit der richtigen Mischung gesund bis ins hohe Alter**
Prof. Dr.med. Achim Bub, Max Rubner Institut Karlsruhe
- **07. Juni: Usbekistan – das unbekannt Land an der Seidenstraße**
Annett Raichle, Leiterin Reiseland Waldstadt
- **05. Juli: Neues Klima - neuer Wald?**

Veranstalter: Bürgerverein Waldstadt e. V.

Verantwortlich: Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur u. Team

E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Glogauer Str. 10, 76139 KA, Straßenbahn Linie 4, Haltestelle Zentrum

Veranstaltungszeit: 14:30–16:30 Uhr

In eigener Sache: Vorträge und namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters dar. SGK

P.S. Anregungen nehmen wir gerne entgegen, per E-Mail: kulturcafe@bv-waldstadt.de oder über die Geschäftsstelle Bürgerverein Waldstadt „Kultur Café“, Erasmusstr.3, 76139 KA oder über Telefon Bürgerverein 0721-9686290 (Anrufbeantworter ist vorhanden).

Aktuelles auch immer über www.bv-waldstadt.de Infos zum Kultur Café finden Sie in unseren Schaukästen, beim SSC, bei EDEKA Familie Behrens. Über die BNN und das „Sonntagsblatt“ (Nachfolger „Kurier“) werden unsere Veranstaltungen auch weiterhin angekündigt.

Die Herausforderung für unsere Wälder in Zweiten des Klimawandels

Ulrich Kienzler, Amtsleiter Forstamt Karlsruhe
Bis dahin wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, bleiben Sie vor allem positiv und gesund!

Herzliche Grüße

Susanne Glasser-Keller, Dr. Eva Paur und Team

Bopp & Bopp

IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung!



Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns persönlich. Unsere umfangreiche Dienstleistung ist kompetent, individuell lösungsorientiert, regional, kundenfreundlich und professionell.

www.bopp-bopp.de

Seit über 20 Jahren in Karlsruhe!

... weil Ihre Immobilie den besten Preis verdient!

Achtung Frühlingsaktion!

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 28.05.2021 an uns:

- ✔ kostenfreie Entrümpelung
- ✔ kostenfreier Energieausweis
- ✔ kostenfreie Wertermittlung
- ✔ kostenfreies Homestaging

Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721 9415044 · info@bopp-bopp.de



REGIONALE HANDWERKER & DIENSTLEISTER ONLINE FINDEN



PREMIUM PARTNER



**WOHNFÄCHER**
KARLSRUHE.DE

WERTVOLLE TIPPS RUND UM FINANZIEREN » BAUEN » WOHNEN

wohnfaecher-karlsruhe.de 



Genießen Sie den Alltag

PFLEGE UND HILFE ZU HAUSE

Unser mobiles Team ist für Sie unterwegs. Dabei steht für uns die Würde eines jeden Menschen im Sinne eines christlichen Menschenbildes im Mittelpunkt. Gerne beraten wir Sie persönlich über unsere umfangreichen Angebote.

- **Ambulante Pflegeleistungen**
- **Leistungen der Häuslichen Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Vertretung für pflegende Angehörige**
- **Beratungseinsätze (§ 37 Abs. 3 SGB XI)**



Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

Zentrale Karlsruhe
Herrenalber Str. 45
76199 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 988 430-0
Fax: 0721 / 988 430-24

Außenstelle Graben-Neudorf
Hauptstraße 11A
76676 Graben-Neudorf
Tel.: 07255 / 6425
Fax: 07255 / 90436

Außenstelle Knielingen
Struvestraße 45
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 95 97 99 76
Fax: 0721 / 98 92 43 78

Sozialstation

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

www.karlsruher-sozialstation.de

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarrbüro St. Hedwig

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

Tel.: 0721/96406-20

E-Mail: st-hedwig@st-rafael-ka.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Ostern geworden. Mögen auch die österlichen Feiertage recht schnell vorübergehen, so hält die Osterzeit noch eine Weile an. Sie endet erst mit dem Pfingstfest und dauert mit 50 Tagen sogar länger als die Fastenzeit.

Wie ein Hoffnungszeichen steht in diesen kommenden Wochen die neue Osterkerze, die in der Osternacht entzündet wird, an einem hervorgehobenen Platz in unseren Kirchen. Sie erinnert an Jesus Christus, der von der Nacht des Todes zum neuen Leben auferstanden ist. So haben wir 7 Wochen Zeit, 7 x 7 Tage, auf dass die Zuversicht dieses Osterlichtes in unserem Alltag und mitten in den Folgen der Pandemie auch im eigenen Herzen ankommen kann.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Antje Hetterich

Aktion „Osterlicht“

Das Licht der Osternacht kommt zu Ihnen nach Hause

*„Die Nacht wird hell wie der Tag,
wie strahlendes Licht
wird die Nacht mich umgeben.“
(Psalm 139)*

Damit sich das Licht der Osternacht in den Haushalten verteilen kann, bringen Ihnen Jugendliche auf Wunsch das Osterlicht gerne nach Hause.

Sie können zwischen zwei Terminen wählen:

- in der **Osternacht am 3. April 2021**,
zwischen 22:30 und 24:00 Uhr
- am **Ostersonntag, 4. April 2021**,
zwischen 11:00 und 13:00 Uhr

Anmeldung bis Gründonnerstag, 1. April, 12:00 Uhr

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden



Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

telefonisch im Pfarrbüro oder per E-Mail an osterlicht@jugend-sthedwig.de (mit Name, Adresse, Telefonnummer und Wunschtermin Osternacht oder Ostersonntag). Die Jugendlichen stellen das Osterlicht vor Ihrer Tür ab und warten, bis Sie es hereinholen. Sie kommen nicht in die Wohnung!



Foto: © Myriams-Fotos/pixabay.com

Gottesdienste

Die folgenden Gottesdienstankündigungen für die Kirche St. Hedwig entsprechen dem Planungsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Weitere Termine sowie Änderungen für den Fall einer Verschärfung der Corona-Maßnahmen finden Sie im Schaukasten an der Kirche oder unter www.st-rafael-ka.de. Wir sind verpflichtet, zur Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt die Daten der Mitfeiernden zu erfassen. Sie können dazu das in der Kirche bereit liegende Formular ausfüllen oder sich bereits vorher telefonisch oder über die Homepage anmelden. Im Gottesdienst besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-

Maske. Gemeindegang ist weder in der Kirche noch im Freien gestattet.

- **Gründonnerstag – 1. April 2021, 20:00 Uhr**
Messe vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet von einem Ensemble aus CantaLauda. Im Anschluss Ölbergstunde (Gebetszeit nach dem Wort Jesu am Ölberg an seine Jünger „Wacht und betet“ Mk 14,38).
- **Karfreitag – 2. April 2021, 15:00 Uhr**
Karfreitagsliturgie
- **Karsamstag – 3. April 2021, 20:30 Uhr**
Feier der Osternacht, mitgestaltet von einem Ensemble aus CantaLauda
- **Ostersonntag – 4. April 2021, 06:00 Uhr**
Auferstehungsfeier (Eucharistie) im Pfarrgarten
- **Ostersonntag – 4. April 2021, 11:00 Uhr**
Eucharistiefeier
- **Ostermontag – 5. April 2021, 11:00 Uhr**
Wort-Gottes-Feier, gestaltet von der Jugend. Anschließend Ostereiersuche

Jeden Freitagabend laden wir Sie um 18:00 Uhr zur Feier der Eucharistie ein. Am letzten Freitag

im Monat (30. April und 28. Mai) in besonderer Verbundenheit mit unserer Partnergemeinde in Chucuito/Peru (mit Kollekte).

Zum **Rosenkranz-Gebet** laden wir Sie immer am **13. des Monats um 15:00 Uhr** ein (Di, 13. April und Donnerstag, 13. Mai)

Altpapiersammlung am Donnerstag, 08.04.2021 und Donnerstag, 06.05.2021. Bitte stellen Sie Papier und Pappe bis 9:00 Uhr gut gebündelt und deutlich sichtbar an den Straßenrand. Wir danken Ihnen für die Unterstützung der Jugendarbeit St. Hedwig!

Kirchenmusikalische Einladungen:

Samstag, 24. April 2021, 18:00 Uhr

in der Lutherkirche/Oststadt: **EVENSONG.**

Ökumenisches Abendlob mit dem Jungen Ensemble der Lutheranen.

Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch,

Orgel: Max Deisenroth

Samstag, 22. Mai 2021, 19:30 Uhr

Orgelkonzert in der Kirche St. Bernhard/Oststadt.



Feierrhalle Karlsruhe

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

 (0721) 9646010



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Büro- & Präsenzzeiten:

Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten Mo bis Mi 9–11 Uhr, sowie Do 17–19 Uhr. **Bitte beachten Sie bei einem persönlichen Besuch die allgemeinen Hygiene-Regeln, desinfizieren Sie sich beim Eintreten die Hände und tragen Sie eine medizinische oder FFP2-Maske!**

Für persönlichen Anliegen und Seelsorgegespräche erreichen Sie uns folgendermaßen:

Pfr. Micha Willunat:

Tel. 9673711, micha.willunat@kbz.ekiba.de

Pfrin Dr. Heike Wennemuth:

Tel. 57038922, heike.wennemuth@kbz.ekiba.de

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Christiane Ihle:

Tel. 0721-2010953, christiane.ihle@kbz.ekiba.de**Kindergärten**

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62

Gottesdienste:

Folgende Präsenzgottesdienste sind in den kommenden Wochen in unserer Kirche oder im Innenhof des Gemeindezentrums geplant. Die Gottesdienste finden statt, wenn die 7-Tage-Inzidenz die Zahl von 200 Infektionen nicht übersteigt. Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische oder FFP2-Maske! Aktuelle Änderungen aufgrund der Pandemie-Situation entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

- 28.03., 10:00 Uhr:** Gottesdienst am Palmsonntag (Jung)
- 01.04., 19:00 Uhr:** Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl (Willunat)
- 02.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Jung)
- 04.04., 6:00 Uhr:** Feier der Osternacht (Willunat)
10:00 Uhr: Festgottesdienst am Ostersonntag (Jung)
- 05.04., 11:00 Uhr:** Familiengottesdienst am Ostermontag (Willunat)
- 11.04., 10:00 Uhr** Gottesdienst (Jung)
- 18.04. 10:00 Uhr** Gottesdienst der Konfis (Willunat+Team)
- 25. 4. 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Sonntagstreff (Jung)
- 02.05. 10:00 Uhr** Gottesdienst (Jung)
- 09.05. 10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst (Willunat+Team)
- 16.05. 10:00 Uhr** Gottesdienst (Jung)
- 23.05. 10:00 Uhr** Gottesdienst am Pfingstsonntag (Jung)
- 24.05. 10:00 Uhr** Familiengottesdienst am Pfingstmontag (Willunat)
- 30.05., 10:00 Uhr** Gottesdienst (Jung)
- 06.06., 10:00 Uhr** Gottesdienst (Jung)
- 13.06., 10:00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst (Willunat+Team)



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

BeiAnrufAndacht

Ergänzend zu den Gottesdiensten bieten wir den Telefonservice ‚BeiAnrufAndacht‘ an. Wer gerne eine Andacht oder einen stärkenden Impuls (wöchentlich wechselnd) hören möchte, kann einfach unter der Festnetznummer 0721/98614722 anrufen.

Klanggebet „Klang des Herzens“

Wir tönen zu den Klängen des Monochords, und erfahren, wie unsere Stimmen voller Obertöne den Kirchenraum erfüllen. Wir singen zusammen Taize-Lieder, Kanons, Altes und Neues.

Zeit: Workshop/Probe am **Samstag 17. April 2021 11:00–14:00 Uhr** Bitte Anmeldung, je nach Auflagen nur wenige Teilnehmer möglich.

KLANG-GEBET öffentlich, je nach Auflagen zum Lauschen des Ensembles oder Mitsingen für alle.

Zeit: **Sonntag den 25. April 2021 um 18:00 Uhr;**

Probe ab 16:30 Uhr

Ort: Evangelische Emmauskirche, Königsbergerstraße 35, 76139 Karlsruhe

Leitung: Heidrun Johanna Plesch



**Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.**

📍 Für die Region Karlsruhe ☎ 0721 - 940 865 91

Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

Glaubenskurs „Stufen des Lebens“

Ein neuer Anlauf für Farbe kommt in dein Leben: Der Frühling bringt Licht und Farbe unser Leben und wir wollen nun den im Herbst geplanten Kurs nachholen. Vier neutestamentliche Geschichten zeigen wie die Begegnung mit Jesus neues Licht und Farbe ins Leben bringt. Es finden zwei parallele Kurse im Saal des Gemeindezentrums Simeon Insterburger Str. 13 statt. Jeder Kurs umfasst vier Einheiten.

Kursleitung: Christiane Ihle

montags 19:00–21:00 Uhr am 26. April sowie 3., 10. und 17. Mai oder dienstags 9:30–11:30 Uhr am 27. April, 4., 11., und 18. Mai.

Anmeldung bitte bis zum 19. April 2021 an:

emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Wir planen alle unsere Veranstaltungen vorbehaltlich der aktuellen Pandemie-Situation. Jeweils aktuelle Änderungen und Absagen finden Sie auf unserer Internetseite.

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Karfreitag – Ostern

Christliche Hochfeste kündigen sich an. Vor einem Jahr wurde das Osterfest in vielen christlichen Gemeinden in virtuellen Gottesdiensten gefeiert. Präsenzgottesdienste waren nicht möglich. Aktuell hält die Corona-Pandemie uns Menschen leider weiterhin weltweit in Atem. Dies verursacht nach wie vor Einschränkungen, Einschnitte und manche gesundheitliche und wirtschaftliche Sorge. Schon in unserem Land und unserer Gesellschaft. Was mag diese Situation für Mitmenschen in Regionen und Ländern bedeuten, denen es schon ohne diese Pandemie nicht gut geht. Die vielleicht in diesen Augenblicken, um ihre Freiheit kämpfen. Ein Gedanke,

Keine Angst. Wir sind für Sie bereit!

Was für Zeiten! So etwas haben wir bei Santivo als Pflegekräfte noch nicht erlebt. Corona hat uns alle nach wie vor fest im Griff und Sie und wir müssen es irgendwie gemeinsam da durch schaffen.

Unsere Pflegekräfte werden 2 Mal in der Woche getestet und haben alle notwendigen Ausrüstungsmittel, die für Ihre Versorgung in dieser Krisenzeit notwendig sind: FFP2-Maske, Handschuhe und Händedesinfektionsmittel.

Deshalb sind wir für Ihre Pflege bereit und können Sie so pflegen, wie Sie uns benötigen.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir pflegen Sie gerne.

Wir freuen uns auf Sie!

SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH 

**Königsberger Str. 37
76139 Karlsruhe**

**T: 0721-20 12 712
pflege@santivo.net
www.santivo.net**

**Teilweise schon
geimpft!**





BLUMEN BALL
Blumen- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1879

Blumen Ball & Co

Floristik, Grabanlagen und Grabpflegepflege



HAID UND NEU STR.31 - TEL:697967

WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE

vielleicht auch ein Impuls, dort zu helfen, wo es möglich ist und sich nicht abzuwenden.

Die göttliche Botschaft des Osterfestes gilt allen Menschen. Überall. Gott bestärkt darin, dass allen Menschen Heil geschenkt werden soll. Im christlichen Glauben bedeutet Heil die ewige Gemeinschaft mit Gott. So wie es eigentlich vorgesehen war, als Gott den Menschen als ein sich selbst bewusstes, denkendes und fühlendes Wesen mit Geist und Persönlichkeit erschaffen hat. Karfreitag und Ostern sind mehr als nur Erinnerung. Sie rufen dazu auf, mit Jesus Christus das „eigene Kreuz“ auf sich zu nehmen, das menschliche Leben im Glauben und Vertrauen auf göttlichen Beistand zu tragen und vergebungsbereit dem Mitmenschen gegenüberzutreten. So wie es Jesus Christus tat, als er sich dem Mit-Gekreuzigten zuwandte und denen, die ihm Böses angetan hatten. Ostern gibt Hoffnung, Zuversicht und Mut, dass nichts unmöglich ist. Leben besiegt Tod, Gutes hat das Böse besiegt. Das ist eine Aufforderung an jeden einzelnen. Gerade und vielleicht auch ganz besonders in diesen Tagen. Die neuapostolischen Gläubigen freuen sich mit vielen anderen Christen auf den Gottesdienst an Karfreitag und Ostern. So wie es dann die Situation in der Pandemie zulässt.

Gottesdienstzeiten:

Sie möchten einen Gottesdienst besuchen? Kontaktieren Sie uns bitte über unsere Webseite www.nak-karlsruhe.de/karlsruhe-nordost da aufgrund der aktuellen Situation eine Voranmeldung erforderlich ist.



Frohe Ostern

**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de



**AVIA Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Rolf Rohwedder**

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

*Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!*



Königsberger Straße 5 • 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 682896 • Fax 0721 35 230 917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

Kindergärten

Neubau auf dem Gelände des Gemeindezentrums Simeon

Die Stiftung Schönau aus Heidelberg plant in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Karlsruhe den Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte am Standort der Evangelischen Emmausgemeinde in der Insterburger Straße. Das bestehende Gemeindehaus der Evangelischen Emmausgemeinde mit Kindertagesstätte soll rückgebaut und die Gemeinderäume an einem anderen Standort untergebracht werden. Die Kindertagesstätten Königsberger Straße und Insterburger Straße sollen in diesem Zuge zusammengelegt werden.

Es ist geplant, die neue Kindertagesstätte in eine Wohnbebauung mit rund 40 Wohneinheiten zu integrieren. Ein Anteil der neu entstehenden Wohnungen soll preisgebunden und entsprechend den Standards der Förderrichtlinie für sozial gebundenen Mietwohnungsbau des Landes Baden-Württemberg vermietet werden. Der Wohnungsschlüssel und die Wohnungsgrößen sollen sich unter anderem nach dem Bedarf in der Waldstadt richten. Soweit möglich, soll der Baumbestand auf dem Areal erhalten und in die Neuordnung des Grundstücks einbezogen werden.

Die Planungsaufgabe soll im Laufe dieses Jahres im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens und in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern, der Evangelischen Emmausgemeinde, der

Stadt Karlsruhe und dem Bürgerverein Waldstadt ausgelobt werden. Ziel des Wettbewerbs ist eine qualitativ hochwertige städtebauliche Lösung im Kontext der Waldstadt.

Die Evangelische Kirche und die Stiftung Schönau wollen die Bürger*innen der Waldstadt frühzeitig und regelmäßig über das Projekt informieren. Sie sind davon überzeugt, dass nur so das Ziel einer hochwertigen Bebauung sowie die erforderliche Akzeptanz erreicht werden kann. Es ist geplant, Vertreter*innen des Bürgervereins und der Pfarrgemeinde an der Wettbewerbsvorbereitung und dem Preisgericht zu beteiligen. Alle Arbeiten des Wettbewerbs sollen im Anschluss an die Preisgerichtssitzung öffentlich ausgestellt werden, um die Bürger*innen auch in Coronazeiten bestmöglich über die Planungen zu informieren.

Die Stiftung Schönau ist ein Unternehmen der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das von ihr verwaltete Stiftungsvermögen ist der Landeskirche gewidmet. Aus rund 21.000 Erbbau- und Pachtverträgen, Investitionen in Immobilienfonds, der Vermietung von rund 800 Wohnungen sowie der Bewirtschaftung von 7.500 Hektar Wald erzielt die Stiftung Erlöse, um ihren Stiftungszweck zu erfüllen - kirchliches Bauen zu finanzieren und Besoldungsbeiträge für Pfarrstellen bereitzustellen. Darüber hinaus stellt die Stiftung Schönau weitere finanzielle Mittel für den Haushalt der Evangelischen Landeskirche bereit.

prokiba



AWO Menü – Essen auf Rädern

- Wählen Sie Ihr Lieblingsessen aus unserer abwechslungsreichen Speisekarte.
- Täglich frisch und warm serviert oder wöchentlich tiefkühlfrisch geliefert – ohne künstliche Zusatzstoffe.
- 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!
Tel.: 0721 83140-908

Wir
wünschen
Ihnen ein
frohes und
gesegnetes
Osterfest sowie

erholungsreiche Feiertage!



Ernst-Reuter-Schule



Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe und imsimity gewinnen Schulwettbewerb „Bildungspartnerschaften digital“

Fit für die digitale Zukunft werden – das ist das Ziel des Wettbewerbs „Bildungspartnerschaften digital“. Hier gehen Schulen Kooperationen mit Unternehmen ein, um das Potenzial der Digitalisierung für die Berufsorientierung zu nutzen. Die Ernst-Reuter-Schule (ERS) in Karlsruhe hat imsimity ausgewählt und ist für die gemeinsame Projektidee nun ausgezeichnet worden. Neben dieser weiteren hochkarätigen Auszeichnung freut sich die ERS Schulgemeinschaft auch über ein Preisgeld von 5.000 €.

Der Wettbewerb, an dem alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen können, prämiert plausibel geplante und langfristig umsetzbare Projekte, welche die Digitalisierung thematisieren und der beruflichen Orientierung dienen. Die ERS hat deshalb mit dem IT-Unternehmen imsimity aus St. Georgen im Schwarzwald das bisher analoge Format „Roter Salon“ in die Digitalität überführt.

Micha Pallesche, Schulleiter der ERS erklärt: „Der Rote Salon ist ein Ort, an dem sich Schüler, Lehrer, Eltern und Menschen aus dem Quartier zusammensetzen und gemeinsam überlegen, wie sie ihre Schule positiv gestalten und weiterentwickeln möchten. Schule soll dadurch noch besser werden und möglichst viele Schüler-Lehrer-Eltern-Ideen berücksichtigen. Partizipation und Teilhabe sämtlicher Akteure stehen dabei im Vordergrund.“ Ein Teil dieser Menschen, die direkt und indirekt von den Aktivitäten der Schule betroffen sind, steckte im November 2020 in einem Online-Meeting ihre kreativen Köpfe zusammen. Ziel war es mit den Virtual Reality (VR) Experten von imsimity zukunftsorientierte, digitale Möglichkeiten zu diskutieren. Denn alle fanden es schade, dass Corona einen „normalen“ roten Salon in Präsenz schon fast ein Jahr nicht mehr zuließ.

Beim Meeting nach der Design Thinking Methode waren neben den beiden Schulleitern auch zwei Professoren aus dem Bereich Mediendidaktik als Gäste dabei. Am Ende des dynamischen Online-



**rolladen
strecker**

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
 info@rolladen-strecker.de
 www.rolladen-strecker.de

Meetings war allen klar: Es soll ein neuer, futuristischer Kreativraum für die Schule entstehen – eine Ergänzung zum analogen roten Salon in der digitalen Parallelwelt. *Goerke*

Gold und Silber fürs Ernschtle

Anfang des Monats erreichte uns aus Hamburg die freudige Nachricht, dass wir beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb einen Ersten und einen Zweiten Platz erreichen konnten!

Bei der Jurysitzung des diesjährigen Schülerzeitungswettbewerbs der Länder wurden alle eingereichten Schülerzeitungen genau unter die Lupe genommen. Dabei haben sich Nachwuchs- und ProfijournalistInnen, Vertretende der Landesministerien und Sonderpreispartner sowie SchülerInnen und LehrerInnen beraten und gemeinsam eine Entscheidung getroffen. In der Mitteilung der Deutschen Jugendpresse heißt es dann ferner wörtlich: „Auch eure Schülerzeitung wurde von der Jury bewertet und hat dabei auf ganzer Linie überzeugt. Herzlichen Glückwunsch, eure harte Arbeit hat sich gelohnt! Ihr gehört zu den Besten bundesweit!“

So kann man es wohl sagen, denn mit einmal „Gold“ und einmal „Silber“ war das Ernschtle wieder der große Abräumer in Hamburg. So hat die Jury unsere Jubiläumsausgabe #bessergemeinsam mit dem 2. Platz ausgezeichnet (Kategorie Realschule). Unser Online Blog wurde sogar als Bester deutschlandweit ausgezeichnet! Damit wird einmal mehr die tolle Arbeit der Ernschtle-Redaktion gewürdigt. Schon 2020 war man als beste Schülerzeitung in Deutschland ausgezeichnet worden. In unserer letzten Ausgabe hatten wir schwer-

punktmäßig die Themen Corona bzw. Zivilcourage behandelt. Neben vielen anderen tollen Interviewpartnern hatten wir u. a. auch ein Interview mit Udo Lindenberg geführt, inclusive Hamburg Reisetipp. Ob das die Jury zusätzlich beeindruckt hat?

Für unsere Schülerzeitungsredaktion ist diese erneute Auszeichnung Anerkennung und Ansporn zugleich. Wir sind ja gerade mitten in der Arbeit für die nächste Ausgabe, da können wir diesen Rückenwind gut gebrauchen. *Ernschtle*

Lesefreude

Das Lernfreude-Haus in Karlsruhe ist eine großartige Einrichtung für geflüchtete Kinder und Jugendliche, die hier die Möglichkeit bekommen, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und an Bildung heranzukommen. Diese Einrichtung gewährt den Kindern und Jugendlichen ein Stück Geborgenheit und Freude, denn das ist nicht nur ein Ort, um an neues Wissen zu gelangen, sondern auch an vielen, kreativen und freudebringenden (Freizeit-)Aktivitäten teilnehmen zu können. So sah der Alltag im Lernfreude-Haus zumindest vor der Pandemie aus.

Momentan füllt Stille anstatt freudiger und herzlicher Kinderlache das Lernfreude-Haus. Auch wenn nichts an der Lage zu ändern ist und die Einrichtung vorerst weiterhin geschlossen bleiben muss, gibt es doch immer einen Weg, um Engagement zu leisten und Gutes weiterzugeben. Eine ins Leben gerufene Briefe-Schreib Aktion der Lernfreunde sorgt nun dafür, dass diese Kinder/Jugendlichen wenigstens durch unterstützende und hoffnungsvolle Wörter, die ihnen zu verstehen geben, dass sie nicht alleine sind, Zuspruch bekommen. Wir, die Schulgemeinschaft der Ernst-Reuter-GMS, haben am 10.02.2021 eine erste Ladung an solchen Briefen ins Lernfreude-Haus gebracht. Es war überwältigend zu sehen, wie sich die Betreuer/freiwilligen Helfer über die Briefe freuten. Denn diese wissen besser als jeder andere, wie sehr sich die Kinder über ein paar persönliche Zeilen freuen werden. Ist es nicht toll, Menschen eine Freude zu machen? Es macht uns doch alle glücklich, wenn wir durch unser Tun andere beglücken können.

Viola Reichel

CO₂ Ampeln für die Ernst Reuter Schule

An der ERS werden demnächst CO₂-Ampeln eingeführt, doch wie funktionieren diese und welche Vorteile bringt das?

Die Grundfunktion der CO₂-Ampeln besteht darin, dass sie den gemessenen CO₂-Wert in grün, orange oder rot angibt. So kann man sehen, wann gelüftet werden sollte (orange) oder wann gelüftet werden muss (rot). Während der Corona Pandemie hat die CO₂-Ampel so viele mögliche Anwendungen, wie zum Beispiel in Büros, Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen.

So kann die Gefahr durch Corona (Aerosole) verringert werden. Das Gerät verfügt über ein Messgerät das den CO₂-Gehalt in ppm in der Luft misst. Ppm ist eine Einheit die Partikel pro Millionen in der Luft misst. Wenn man an der normalen Luft ist, hat man in Deutschland eine CO₂-Belastung von 450 ppm, das wäre bei der CO₂-Ampel die Farbe Grün. Als Vergleich, wenn man ausatmet ist in der ausgeatmeten Luft ungefähr das Hundertfache des CO₂-wertes. Das würde im Farbenspektrum einer Ampel dem roten Wert entsprechen. Die Farbe Orange wird ungefähr ab einem Grenzwert von 1000 ppm angezeigt. Auch von Experten wird die Nutzung von CO₂-Ampeln während Corona dringend an Schulen empfohlen. Eigentlich sollte jede Schule über mehrere Ampeln verfügen und diese in den Räumen verteilt haben.

Die Ernst-Reuter-Schule hat zu diesem Zweck nun eine Kooperation mit dem FabLab Karlsruhe e. V. und der Corona-Hilfe Karlsruhe angestrebt, da diese Einrichtung während Corona CO₂-Ampeln herstellt. Auch kann die CO₂-Ampel auf Wunsch die genauen CO₂-Werte protokollieren. Wir finden das eine super Sache und bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Nils Roßmann vom FabLab, der uns drei Ampeln gespendet hat. Darüberhinaus bekommen wir über ihn nun Bausätze, mit denen



Ampeln zur Messung des CO₂-Gehalts in der Luft.

wir in den nächsten Wochen dann mit Herrn Yalcin selbst Ampeln im Technikunterricht bauen werden. Finanziell unterstützt werden wir dabei vom Förderverein unserer Schule. Vielen Dank dafür.

Gideon Schindel

element-i Bildungshaus Karlsruhe

Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“

Grundschüler des element-i Bildungshauses Karlsruhe laufen für benachteiligte Kinder aus der Dominikanischen Republik und spenden 1.659 Euro. Karlsruhe, 11. März 2021 – 124 Kilometer Laufen, Spenden in Höhe von 1.659 Euro sammeln und damit Dominiño (www.dominino.de), ein Hilfswerk für benachteiligte Kinder und Jugendliche aus der Dominikanischen Republik, unterstützen – das war die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ der Grundschülerinnen und Grundschüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen des element-i Bildungshauses in Karlsruhe im letzten Jahr.

In Kleingruppen mit jeweils einem erfahrenen Läufer oder einer erfahrenen Läuferin liefen die Kinder ab Mittag ihre ersten Runden. Die Schülerinnen und Schüler sammelten für die insgesamt von ihnen gelaufenen 124 Kilometer Spenden von Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunden des



Grundschüler des element-i Bildungshauses Karlsruhe laufen für benachteiligte Kinder aus der Dominikanischen Republik und spenden 1.659 Euro.

Foto: element-i Bildungshaus Karlsruhe

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

**EINE KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Bildungshauses. Dabei kam eine Spendensumme von 1.659 Euro zusammen.

Das Projekt entstand, weil eine Pädagogin der Karlsruher Schule die Dominiño-Initiatorin Tabea Tomaschke kennt. Im Unterricht lernten die deutschen Grundschülerinnen und Grundschüler viel über das fremde Land und auch über die Armut, die dort herrscht. So entstand der Kontakt in die Dominikanische Republik und ein reger Austausch. Mit Hilfe der spanisch sprechenden Kinder im Bildungshaus konnten sie sogar einen Brief von Emilia, einem Mädchen in dem Projekt, übersetzen. Alle Teilnehmenden freuen sich auf weiteren Austausch mit den Kindern von Dominiño und auf eine Fortsetzung des Projekts.

Über Dominiño und das element-i Bildungshaus Karlsruhe

Dominiño ist ein Hilfswerk (Kinderhilfswerk SuTra e. V.) für benachteiligte Kinder und Jugendliche mit eigener Schule und Kinderhaus am Stadtrand von Santa Domingo (Dominikanische Republik). Dort erhalten die Jungen und Mädchen Bildung,

pädagogische Betreuung, medizinische Notversorgung und täglich warme Mahlzeiten. Weitere Informationen unter: www.dominino.de

Das element-i Bildungshaus in Karlsruhe vereint ein Kinderhaus, eine Grundschule, eine weiterführende Schule und eine Erzieher*innen-Fachschule unter einem Dach. Insgesamt können dort über 800 Kinder und Jugendliche betreut und unterrichtet werden. Das Grundstück mit einer Größe von 9.000 m² liegt in der Konrad-Zuse-Straße 11-13 am nord-östlichen Rand des Technologieparks Karlsruhe. Weitere Informationen unter: www.element-i.de/schulen/bildungshaus-karlsruhe

Eichendorffschule Karlsruhe



Noch vor einem Jahr undenkbar: Corona-Schul-"Alltag"

Das RKI spricht von der dritten Welle. Wir – Schüler*innen, Lehrkräfte, Eltern, Erzieher*innen und Schulpersonal der Eichendorffschule – erleben seit einem Jahr ein ständiges Auf und Ab. Seit März 2020 heißt es in unglaublich schnellen Wechseln: Konzepte erstellen und umsetzen für Fernunterricht, für Wechselunterricht, für Unterricht unter Pandemiebedingungen. Vieles was zu Beginn der Pandemie ungewohnt war, hat sich inzwischen automatisiert.

Nachdem wir das Schuljahr 20/21 mit wenigen Corona-Einschränkungen beginnen konnten und Unterricht vor Ort für alle Schüler*innen und in allen Fächern durchgeführt werden konnte, bedeutete der Lockdown Mitte Dezember große Umstellungen für alle.

Bis zum Jahreswechsel wurden alle Kinder der Eichendorffschule auf der Lernplattform Moodle angemeldet. Die Lehrerschaft bildete sich quasi nebenbei in Online-Seminaren bzw. per Autodidaktik fort und so starteten wir im Januar nach den Weihnachtsferien zum zweiten Mal in dieser Pandemie in eine wochenlange Phase des Fernlernens. Dabei wurde auch deutlich, dass digitales Homeschooling gerade für die Klassen 1 und 2 nur bedingt möglich ist. Hier konnte Moodle punktuell vor allem als Videounterricht genutzt werden. Wichtig und unverzichtbar waren für die



Lehrerfoto in Corona-Zeiten.

Kleineren aber die analogen Materialien in Form von Lernpäckchen, die in bestimmten Zeitabständen bearbeitet, zurückgegeben und von den Lehrkräften dann individuell korrigiert wurden. Auf der anderen Seite waren wir beeindruckt, wie gut es den älteren Schülerinnen der Klassenstufen 3 und 4 schon gelungen ist, zusammen mit ihren Lehrkräften, Moodle als Lernplattform zu nutzen. Hier können Aufgaben, Lernvideos, Audios, interaktive Quizzes, Links, etc. eingestellt werden. Ebenso erfolgt die Abgabe der Aufgaben digital. In einem nächsten Schritt konnte die Lehrkraft die Aufgaben online korrigieren und dem Schüler mit Feedback zurücksenden. Dabei wurden kreative Feedbackformate wie Audio- oder Videobotschaften genutzt, so dass die Kommunikation sehr individuell verlief und auch der Kontakt zu den Schüler*innen individuell gehalten werden konnte. Neben dieser zeitintensiven Form des Unterrichts hatten die Lehrkräfte der Eichendorffschule die große Herausforderung zu stemmen, 100 Kinder in der Notbetreuung zu betreuen. Nun sehen wir nach 3 Wochen Wechselunterricht in halbierten Klassen dem nächsten Öffnungsschritt entgegen: Ab dem 15. März unterrichten wir wieder alle Schüler*innen vor Ort. Wir freuen uns, zum Präsenzunterricht zurückzukehren. Wir hoffen, dass „alles gut geht“. Man muss wissen: An den Grundschulen arbeiten wir nach wie vor ohne Abstandsregelung zwischen den Kindern und den Lehrkräften und ohne eine verbindliche Maskenpflicht.

Wie alle hoffen wir auf die Effekte durch gezieltes Testen und den Fortschritt beim Impfen. Damit uns allen nochmalige Einschränkungen erspart bleiben und wir uns baldmöglichst mit gutem Gefühl beim Unterrichten und im Schulalltag wieder nahekommen können.

Carmen Herlan

Tulla-Realschule

Jahreshauptversammlung des Fördervereins



Ende Januar fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Tulla-Realschule als Online-Veranstaltung statt. Der alte Vorstand mit Frau Quast und Frau Herzog als Vorsitzenden und Frau Neudeck als Kassenwärtin wurde einstimmig wiedergewählt. Auch die Posten des Schriftführers, eines Beisitzers und zweier Kassenprüfer konnten mit engagierten Mitgliedern besetzt werden. Die Haushaltsgelder für das neue Kalenderjahr wurden zum Wohl der Schülerinnen und Schüler sowie der Schule bewilligt: Es stehen sowohl Zuschüsse für Klassenfahrten, Klassenprojekte, Abschlussfeiern und Sportveranstaltungen zur Verfügung, als auch für die vielen engagierten Gruppen an der Schule wie etwa die Schulsanitäter, die neue Walkie-Talkies benötigen, die Streitschlichter und die Schülervertretung (SMV). Der besonderen Bedeutung der Schulbücherei, die gerade in Zeiten von Corona sehr wertvolle Dienste leistet, wurde mit einem hohen Förderbetrag Rechnung gezollt, ebenso wie der des wunderschön gestalteten Schulgartens, der weiter gehegt und gepflegt allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen soll. Auch für die Ausstattung eines neuen Lernraums für den Bereich Mathematik mit spannenden Materialien wurden Gelder gewährt. Mit einem Mindestbeitrag von 10 Euro im Jahr darf jeder gerne Mitglied im Förderverein werden und die Schule unterstützen. Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder.

iPads in Aktion

Stopmotion-Film zu Gottfried Tulla und der Rheinbegradigung

Anlässlich des 250. Geburtstags von Gottfried Tulla beschäftigten sich die achten Klassen auf besondere Art mit dem Namensgeber der Schule. Die Dokumentation „Der Flussbaumeister“ lieferte die Idee, sich einzelne Szenen noch einmal genauer anzuschauen. Die Schülerinnen und Schüler erstellten kurze Stopmotion-Sequenzen mit dem iPad. Sie hatten sehr viel Spaß dabei, mit Lego und Playmobil die Szenen nachzuspielen. Auch bei dem Bau der Kulissen waren sie sehr



Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

Frohe Ostern!

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

kreativ und ließen sich einiges einfallen. Der entstandene Film dauert etwa drei Minuten und findet sich auf der Homepage der Tulla-Realschule: www.tulla-realschule.de. Viel Spaß beim Anschauen!



Szene aus dem Stop-Motion-Projekt.

Europäische Schule Karlsruhe



Erster Online Open Day stieß auf großes Interesse

Internationale Bildung mit hoher Qualität im Unterricht – was die Europäische Schule in Karlsruhe (www.es-karlsruhe.eu) so besonders und ausmacht, hat sie bei ihrem traditionellen Tag der offenen Tür in diesem Jahr virtuell gezeigt: Der Open Day fand Corona-bedingt online jetzt statt – mit abwechslungsreichen Live-Präsentationen. Schon im Vorfeld des ersten Online Open Days der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) konnten sich alle Interessierten auf der Schulhomepage über das Programm im Detail informieren. Von 9 bis weit nach 12 Uhr nutzten interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte die Gelegenheit, Kindergarten, Grundschule und Gymnasium

der ESK virtuell zu entdecken. Groß war die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Karlsruhe und Umgebung sowie von Interessierten aus dem Ausland. Auf großes Interesse stieß das Angebot, sich vom vielseitigen Bildungsweg mit dem international anerkannten Abschluss – dem Europäischen Abitur, mit dem sich weltweite Studienmöglichkeiten eröffnen – ein umfassendes Bild zu machen.

Schuldirektor Daniel Gassner machte den Auftakt bei den Online-Veranstaltungen, zu den Online-Referenten gehörten auch Anabela Santos, Deputy Direktorin des Gymnasiums, und Julien Beaupoil, Stellvertretender Direktor von Kindergarten und Grundschule. Per einfachem Link-Klick konnten die Besucher des virtuellen Open Days an den jeweiligen Online-Meetings teilnehmen. Über die Plattform Microsoft Teams brachten die muttersprachlichen Lehrer des Kindergartens, der Grundschule und des Gymnasiums das Schulleben virtuell nahe.

In 15 Sprachen wird an der Europäischen Schule unterrichtet. Von allen drei Hauptsprachabteilungen (Sektionen) – aus den deutschen, englischen und französischen Klassen – gaben Lehrerinnen und Lehrer Einblicke in Lehrplan, Unterricht und Fächer an der internationalen Bildungseinrichtung in der Karlsruher Waldstadt. Die offiziellen Sprachen aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind hier vertreten. Schon im Kindergarten kommen die Kinder der unterschiedlichsten Nationen sektionsübergreifend zusammen, begegnen anderen Kulturen zu begegnen und lernen andere Sprachen, bevor sie in die Grundschule kommen. Bei den Online-Meetings standen Unterrichtsfächer wie Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie, Physik und Ökonomie oder Musik, Kunst oder Europäische Stunden im Mittelpunkt. Über die vielfältigen schulischen und außerschulischen Aktivitäten wurde ebenso wie für über den Schutz der Schule durch Security vor Ort informiert. Auch die Elternvereinigung der ESK stellte sich vor. Fragen der Online-Teilnehmer*innen waren erwünscht und wurden live bei den Meetings und in Chats beantwortet.

Dass an der ESK neben dem Präsenzlernen auch das digitale Lernen längst zum gewohnten Schulleben gehört, zeigte sich auch beim Online-Open Day, den die Lehrerinnen und Lehrer routiniert, professionell und mithilfe verschiedenster Mittel wie Powerpoint-Präsentationen, Video- und Tonbeiträgen umsetzen. *Europäische Schule Karlsruhe*

Otto-Hahn-Gymnasium



Schneemann-Wettbewerb der SMV

Im Februar 2020 hatten wir selbst in Karlsruhe endlich mal ausreichend Schnee, um daraus auch einen Schneemann oder eine Schneefrau zu bauen. Deshalb veranstaltete die SMV einen Schneemann-Wettbewerb. Die SchülerInnen und auch die LehrerInnen waren dazu aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und Schneefiguren zum Thema Schule zu bauen und zu fotografieren. Uns erreichten einige tolle Einsendungen, von denen hier eine Auswahl zu sehen ist.



Kreative Ergebnisse des Schneemann-Wettbewerbs der SMV im Februar 2020:

- 1| Platz 1 Schüler: Doktorhut Schneemann
- 2| Platz 3 Schüler: KSC Schneemann
- 3| Hirschgeweih-Schlitten-Schneemann
- 4| Lehrer Sonderpreis: cooler Schneemann

Kunst und Kultur

ARTelier Waldstadt

Frühjahrsprojekte

- Kreativ-Mitmach-Projekt: „Tears of the Trees“
Holzobjekte zum Baumsterben
- Vom Glück, im Wald zu leben - Netzbildung
für engagierte, kreative Zukunftsgestaltung
- **klimaschutzgemeinschaften.de**
Achtsamkeit, Nachhaltigkeit, Selbstexperimente

Samstag, 17.04. | 17 Uhr:

Vom Glück, im Wald zu leben – Netzbildung

Mittwoch, 28.04. | 20 Uhr:

Klimarunde – Kurzreferat, Austausch

Samstag, 15.05. | 17 Uhr:

Kreativ-Mitmach-Projekt: „Tears of the Trees“

Donnerstag, 27.05. | 19 Uhr:

Klimarunde – Kurzreferat, Austausch

Herzliche Einladung zu den Online-Veranstaltungen

bei www.facebook.com/artelierwaldstadt und

<https://meet.jit.se/Klimarunde>

monika.seelmann@web.de,

Tel.: 0172 73 90 30 2, Gerne bei Rückfragen.

Monika Seelmann

Kinemathek Quartierskino

Nachbarn trifft man beim Spaziergang im Park oder beim Einkaufen – „zwischen Tür und Angel“! Aber wenn Sie etwas Besonderes erleben möchten, haben wir einen Vorschlag für Sie: Treffen Sie Ihre Nachbarin und Ihren Nachbarn doch mal bei uns in der Kinemathek!

Ein passender Ort des Zusammentreffens ist unser Kino in der Kaiserpassage. Je nach persönlicher und pandemischer Situation können Interessierte sich für eine analoge Teilhabe vor Ort oder eine einfache digitale Teilhabe zu Hause am Rechner entscheiden. Zusammen mit Pat*innen aus Beiertheim, Neureut, Oberreut, Mühlburg, Daxlanden, Grünwinkel, der Oststadt und der Waldstadt wurden Filme ausgewählt, die den jeweiligen Stadtteil und seine Charakteristik beleuchten.

Als besondere Aktion dazu gibt es für jeden an dem Projekt beteiligten Stadtteil eine Liveshow mit Filmgespräch, die über YouTube gestreamt wird.

Diese Sendung erörtert u.a. die Frage: Was hat der ausgewählte Film mit dem Stadtteil zu tun? Sie dürfen gespannt sein!

Informationen zum Projekt und eine Erklärung,

wie Sie mitmachen können, finden sie unter www.quartierskino.de

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft,

Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen von „Kunst trotz Abstand“.

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Begegnungszentrum

Karlsruhe (ibz) und Studierenden der Karlsruhochschule (Community Project und Service Learning).

Projektleitung: Ursula Niessen-Ursprung

E-Mail: ursula.niessen@kinemathek-karlsruhe.de

Telefon: 0721/9374714



Kinemathek Cafe und Bar



Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

**In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157-70427956**

Hofladen Öffnungszeiten:

Mi / Do / Fr	12:00-18:00 Uhr
Sa	8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck*

www.hagsfelder-hofladen.de

Waldstadtorchester



44 Jahre an einem Pult

Im Waldstadt Kammerorchester spielen jeden Montagabend Streicherinnen und Streicher zusammen, viele zu zweit an einem Pult. So können die Noten während des Spiels von einem Spieler umgeblättert werden. Allerdings müssen sich die beiden auch die Noten und vor allem die Eintragungen in die Noten teilen. Dazu gehört eine gewisse Übereinstimmung in der Spielweise. Letzteres trifft wohl bei uns beiden zu, Uschi Weichhold und Eugen Böisinger, denn wir teilen nun schon 44 Jahre lang dasselbe Pult. Angefangen haben wir 1977 in der zweiten Violine, der Stimme, der oft eine Begleitungsfunktion gegeben wird, später wechselten wir in die erste Violine, die vielfach die musikalischen Themen vorgibt. Beide Stimmen sind wichtig und haben ihre speziellen Schwierigkeiten. Als in den siebziger Jahren das Orchester von der Emmausgemeinde gegründet wurde, wohnten unsere Familien in der Waldstadt. Uschi las 1974 im Waldstadtbürger einen Bericht über das Orchester und – wie man es empfahl – holte sie „die Geige aus dem Schrank“. Zwei Jahre später, als Zuhörer bei einem Konzert, entschloss Eugen sich, sich dem Orchester mit seiner Geige anzuschließen. Nach wiederum zwei Jahren, wurden wir an ein gemeinsames Pult gesetzt. Diese Pultgemeinschaft dauert bis heute an, obwohl die Sitzordnung eines Orchesters sehr wohl auch variieren kann.

In all den Jahren wurde zweimal das Prinzip gebrochen: 1992 auf unserer Norwegenreise, wo es



Zwei an einem Pult – gemeinsam gespielte Werke.

bei den Übungswochen mit dem Lofotenorchester vorgeschrieben war, dass jeweils ein norwegischer und ein deutscher Pultpartner zusammen spielen. So spielte Eugen mit einem norwegischen Partner in der Geige, Uschi saß an einem Bratschenpult. Es war für uns sehr ungewohnt. Das zweite Mal war der Corona Pandemie 2020 geschuldet, die zwei Meter Abstand und damit zwei Pulte erforderte.

Obwohl Eugen inzwischen in Stutensee wohnt, ist er der Waldstadt noch immer sehr verbunden. Er war Mitte der fünfziger Jahre, in der Planungsphase der Waldstadt, im Stadtplanungsamt der Stadt Karlsruhe tätig, hat nach Plänen von Prof. Selg Lagepläne der Waldstadt gezeichnet.

Von 1974 an war er, inzwischen Bauingenieur, einige Jahre Kirchenältester in der ev. Kirchengemeinde Waldstadt-Süd bei Pfarrer Nölle. Seine Frau war 10 Jahre Pfarramtssekretärin in dieser Gemeinde.

Mit Uschi ist eine bis heute hier wohnende Waldstädterin im Orchester. Beruflich war sie fast 30 Jahre lang als Lehrerin am Otto-Hahn-Gymnasium, neben Mathematik und Chemie unterrichtete sie auch einige Klassen fachfremd in Musik. Zur Zeit sind alle Mitspielerinnen und Mitspieler traurig, dass wir nicht zusammen spielen können. Montags treffen wir uns zwar virtuell, um Kontakt zu halten, aber „homeschooling“ für Orchester, das ist wirklich kein Ersatz.

Wir hoffen also, bald an dieser Stelle wieder über musikalische Aktivitäten in der Waldstadt berichten zu können.

Uschi Weichhold

Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9.00–18.00 Uhr

Samstag: 8.30–14.00 Uhr

Frohe Ostern



Theater „DIE KÄUZE“



„Impro-Theater-Performance“

Liebe Theaterfreunde,
aufgrund der bundesweiten Corona-Richtlinien mussten wir unseren Spielbetrieb im Theater »Die Käuze« leider einstellen.

Doch ein kleiner Hoffnungsschimmer leuchtet auf, dass wir evtl. im Mai 2021 unseren Spielbetrieb, unter den allgemeinen Hygieneauflagen, wieder aufnehmen können.

Ab April wollen wir (wenn es erlaubt ist) wieder mit den Proben beginnen. Unsere Akteure fieberten darauf für unser Publikum wieder auf der Bühne stehen zu dürfen.

Geplant ist die Wiederaufnahme unserer „Impro-Theater-Performance“. Sie erleben eine Werkchau des »Käuze«-Ensembles mit zwei Impro Methoden: „Theatersport“, „Theater Direkt“ und Sie sehen das Ensemble als Akteure in einer „Live-Performance“.

Lassen Sie sich erfreuen und überraschen von verschiedenen Themen und vom Augenblick.
Spielleitung: Marie-Rose Russi (Regisseurin/ Theaterpädagogin BuT)

Bitte informieren Sie sich über unsere Website www.kaeuze-theater.de wie und wann es mit unserem Spielbetrieb weitergeht.

Kinder für Kinder

In Planung für die Kleinen sind 12 Geschichten als Video über das Thema: "Der kleine Kauz sucht die Liebe". Gelesen von unseren Jungkäuzen. Schauen Sie auf unsere Website www.kaeuze-theater.de um den Start der Geschichten nicht zu verpassen.



THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9 • 76139 Karlsruhe

Kartenbestellung: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Theaterkasse: Di 10–12 Uhr

Tel. 0721/684207 • info@Kaeuze-Theater.de



Badens beste Bank – dreifach ausgezeichnet.

Dreifach-Auszeichnung mit Gold,
Silber und Bronze für Privatkunden-
Beratung. #BesteBankInBaden



beste-bank-in-baden.de

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Karlsruhe

Mitmach-Laden

Aktuelles aus dem Mitmach-Laden Waldstadt

Wir Quartiersmitarbeiterinnen sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar! Sie erreichen uns telefonisch und montags:

Montags: 14 Uhr bis 17 Uhr (virtuell)

Dienstags: 14 Uhr bis 17 Uhr

Freitags: 10 Uhr bis 13 Uhr

und nach Vereinbarung;

Telefon: 0721/40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Persönliche Beratungen sind auf Anfrage, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Pandemie, gerne möglich. Vom weiteren Infektionsgeschehen wird auch die Perspektive der Gruppenangebote abhängen. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch oder per E-Mail, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, oder sich über unsere Gruppenangebote und Aktionen informieren möchten.

Nachbarn unterstützen – Machen Sie mit!

In den nächsten Wochen soll mehr Impfstoff zur Verfügung stehen, sodass voraussichtlich auch mehr Impftermine vergeben werden können. Für viele Impfberechtigte gibt es trotzdem einige Hürden zu nehmen: (Online-)Terminvereinbarung, der Weg zum Impfzentrum und wieder nach Hause und ggf. wünschen sich einige auch eine Begleitung vor Ort. Aus den Erfahrungen seit Beginn der Pandemie wissen wir, dass es sinnvoll ist, in seinem näheren Umfeld (z. B. in der Hausgemeinschaft oder direkten Nachbarschaft) Unterstützung anzubieten oder zu suchen. Eine kontaktlose Möglichkeit, Hilfe anzubieten oder auch zu signalisieren, dass man sich Unterstützung wünscht, ist z. B. der gute alte Aushang im Hausflur.

Einen Vordruck für Hilfsangebote finden Sie auf www.nebenan.de und zum Mitnehmen am Schaukasten des Mitmach-Ladens.

Auf folgende **Online-Angebote** möchten wir gerne hinweisen: Bei den **Online SelbstMachBar-Workshops für natürliche, gesunde und umweltfreundliche Alternativen** mit Vera Hannappel-Kerpe treffen sich die Teilnehmer*innen live online in der eigenen Küche zu Hause per Jitsi Meet. Mit ganz viel Raum für Ihre Fragen, viel Fröhlichkeit, Spaß

und jeder Menge Tipps möchte Sie Frau Hannappel-Kerpe für ein einfaches Umsetzen von Nachhaltigkeit begeistern. Stellen Sie aus wenigen Zutaten ganz leicht nachhaltige Reinigungs- und Pflegeprodukte selbst her:

Samstag, 24. April 2021,

10 Uhr bis 12 Uhr:

Waschpulver & Flüssigwaschmittel

Sonntag, 25. April 2021,

10 Uhr bis 12 Uhr:

Zauberspray & Anti-Kalk-Gel

Bereits zum Vormerken:

Deo & Zahncreme & Mundwasser (Sa., 8. Mai)

und Körperpeelings & Badesalze

(So., 9. Mai),

jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr.

Kontakt/Anmeldung:

bei Frau Hannappel-Kerpe,
vera.ha@gmx.de.

FÜREINANDER DA SEIN. JETZT UND IN ZUKUNFT.

Sie haben Ihr Leben im Griff und möchten, dass das so bleibt. Jeder 2. wird pflegebedürftig. Im Fall der Fälle sind Sie mit den starken Allianz Pflegeleistungen und umfangreichen Assistance-Services für sich und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Damit Pflegezeit auch Lebenszeit bleibt.



Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung

Georg-Friedrich-Str.2

76131 Karlsruhe

horst.kaufmann@allianz.de

www.allianz-kaufmann.de

Telefon 07 21.69 63 63

Mobil 01 71.7 71 70 33



SSC Karlsruhe



Sport Allgemein

Wie schön sieht auf dem Foto (s. rechts) das SSC-Fitness- und Gesundheitsstudio von außen bei Schnee aus! Aber wie heißt es so passend in der berühmten Operette: „Doch wie's da drinnen aussieht, geht niemand was an!“ Leider stimmt das in diesem Fall keineswegs. Es geht schon sehr viele SSC-Mitglieder was an, dass alle Sportaktivitäten in den Gebäuden und auch auf den Freianlagen seit langem völlig untersagt und damit Sport und Bewegung für viele Tausende Mitglieder auf und in dem SSC-Gelände nicht mehr möglich sind.

Vor fast genau einem Jahr überraschte uns alle der erste Lockdown. Im Frühling und Sommer gab es dann einige Lockerungen unter strengen Hygieneschutzmaßnahmen. Aber bald darauf musste überall der Trainings- und Spielbetrieb wieder völlig eingestellt werden. Schnell wurde klar, dass bei den Entscheidern im Land, Sport als ein Teil des Problems in der Pandemie und nicht als wichtiger Teil der Lösung gesehen wurde. Die angeordneten Sperrungen vor dem November-Lockdown lösten in der Vereinswelt nur Kopfschütteln aus. Sah denn niemand, wie wichtig die Bewegung für das körperliche und seelische Wohlergehen der Menschen vonnöten war? Wie die Kinder das Treffen in ihren Gruppen vermissten? Hatten wir nicht die beste Hygiene- und Abstandsvoraussetzungen getroffen, um alles ohne Risiken durchführen zu können? Spätestens ab dem Lockdown blieb dann nur der Online-Sport. Livestream, YouTube, Instagram – das SSC-Team professionalisierte in kurzer Zeit die Erstellung zahlreicher Videos und erweiterte die abwechslungsreichen Streams in allen Bereichen zu einem umfassenden Angebot: vom Allrounder-Seniorensport bis zu Kindersport und Babyturnen! Auf der Internetseite des SSC Fitness- und Gesundheitszentrums wurden zahlreiche Übungseinheiten für Mitglieder und Nichtmitglieder zur Verfügung gestellt. Erstaunlich auch, wie viele Abteilungen bei den Angeboten ihres Online-Trainings sehr kreativ waren.

Mit den sonnigen Tagen und wärmeren Temperaturen keimt Hoffnung, dass bald wieder beim SSC und auch sonst überall Sport möglich sein würde. Dürfen sich langsam, aber stetig die SSC-Sport-



SSC-Fitness- und Gesundheitsstudio bei Schnee

anlagen wieder beleben? Die Planungen bleiben schwierig, da noch allzu Vieles im Ungewissen ist. Ein wenig Öffnung gibt es seit der letzten Politikersitzung Anfang März. Aber eben nur wenig... Und trotzdem stehen die Zeichen beim SSC auf „Frühling und Sommer“ – auf die Rückkehr der Lebensfreude durch Bewegung. Das SSC-Team bereitet ein vielfältiges Outdoorprogramm vor. Geplant wird für „fit & fetzig – Offene Türen beim SSC“ am Sonntag, den 4. Juli 2021. Die Freestyle Frisbee-Abteilung möchte dabei ihr Zehnjähriges begehen und geplant ist eine „Sportwoche im Freien“. Dazu herrscht große Hoffnung auch darauf, dass alle so schwer gebeutelten Wettkampfsportler wie Basket-, Volley- und Handballer bald wieder ihr geliebtes Spielgerät nutzen können. Da sind alle SSC-Verantwortlichen optimistisch, dass die große Sportpause keine Lücke, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, hinterlässt. „Wir glauben fest daran, dass unser hochwertiges Sportangebot sehr schnell diejenigen, die 2020 nicht kommen durften, zum SSC führen wird. Wir tun alles Erdenkliche dafür und freuen uns auf einen ganz normalen Sportalltag in nicht allzu ferner Zeit. Vielleicht bleibt die eine- oder andere Regel noch eine Weile, aber es gibt einen Neubeginn.“

Weitere Einzelheiten finden Sie wie immer auf der Website des SSC www.ssc-karlsruhe.de. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen in der SSC-Geschäftsstelle und unter **Tel. 0721-96722-0**.

MCH




**Die Spiele der
Bundesliga Mannschaft
im Livestream**

27.03.21	19:00	Grafing
03.04.21	19:00	Mühldorf
10.04.21	16:00	Gotha
24.04.21	19:00	Hammelburg
01.05.21	19:00	Leipzig

Alle Spiele live auf:



www.sporttotal.tv/cl9400cb47



BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe

Ungeschlagen im neuen Jahr

Acht Spiele, acht Siege – so lautet die bislang makellose Bilanz der BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe im Jahr 2021. Lediglich zwei Punkte mussten die Schmetterkünstler aus der Waldstadt bisher abgeben, jeweils einen bei den 3:2 Siegen in Freiburg und Friedrichshafen. Bei allen anderen Spielen der Rückrunde konnte die volle Ausbeute von drei Punkten eingefahren werden. So auch beim Topspiel gegen den badischen Kontrahenten und Tabellendritten vom TSV Mimmenhausen. Mit einem überraschend deutlichen 3:0 Sieg konnten die Karlsruher die Südbadener jedoch souverän in die Schranken weisen und die Kräfteverhältnisse nach der knappen 2:3 Hinspielniederlage wieder geraderücken. Lohn für die bislang so starke Rückrunde ist der erste Tabellenplatz in der 2. Bundesliga Süd, den die Karlsruher nun bereits seit einigen Wochen innehaben. Ärgster Verfolger im Rennen um die Meisterschaft ist der TSV Grafing aus der Nähe von München, die momentan einen Punkt, aber auch ein Spiel weniger auf dem Konto haben. Das Hinspiel gegen die Grafinger konnten die BADEN VOLLEYS knapp und erst im fünften Satz für sich entscheiden, das Rückspiel wird am 27. März in der heimischen Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums ausgetragen. Gut möglich, dass dieses Gipfeltreffen bereits die Vorentscheidung für die Vergabe des Meistertitels mit sich bringen wird. Zumindest wird der Sieger die Meisterschaft danach in der eigenen Hand haben. Alle Spiel gibt es im kostenlos Livestream unter <https://sporttotal.tv/cl9400cb47>

Robert KOPF
Sanitär · Baulechnerei · Heizung

- Sanitäre Installationen · Baulechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de

Die passende Wallbox für Zuhause finden?

KAnn ich.

Mit unserem Elektromobilitäts-Check finden Sie die passenden Ladelösungen für Ihr Zuhause.

Sie wollen Ihr Elektro-Auto zu Hause laden?
Wir prüfen unverbindlich Ihre verfügbare Ladeleistung und finden mittels des Elektromobilitäts-Check die passende Wallbox für Sie!

Weitere Infos finden Sie hier:



www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“ – so aktuell wie in diesem Jahr war der berühmte Osterspaziergang aus Goethes „Faust“ schon lange nicht mehr. Wenn auch nur für wenige Wochen hatte der Winter unsere Stadt mit Schnee und eisiger Kälte fest im Griff, so dass die Räum- und Streudienste des Amts für Abfallwirtschaft praktisch im Dauereinsatz standen.

Doch kaum war die weiße Pracht wieder verschwunden, da meldete sich der Frühling mit Macht. Ungewöhnlich milde Temperaturen sorgten schon Ende Februar für Ausflugsstimmung und wieder kommen dem Betrachter dabei Goethes Zeilen in den Sinn. „Jeder sonnt sich heute so gern“, schrieb der Dichter über das „bunte Gewimmel“, das sich über Gärten und Felder ausbreitet, „zufrieden jauchzet groß und klein, hier bin ich Mensch, hier darf ich’s sein“.

Daran hat sich auch mehr als 200 Jahre nach dem Erscheinen des „Faust“ nichts geändert. Ganz im Gegenteil: In den Zeiten der Corona-Pandemie erhält Bewegung in der Natur einen unge-

ahnten Stellenwert. Man kann es den Menschen nicht verdenken, wenn Kinos, Kneipen, Theater und Museen geschlossen bleiben müssen, dann bescheren ein Spaziergang oder eine Radtour Abwechslung und Erholung gleichermaßen. Auf Abstand, versteht sich.

Ein großes Geschenk für uns alle ist dabei, dass Karlsruhe für die Naherholung gleich in mehrfacher Hinsicht hervorragende Bedingungen bietet. Wie das statistische Landesamt unlängst errechnet hat, sind wir die grünste Stadt Baden-Württembergs mit durchschnittlich 27,2 Quadratmetern Grünfläche pro Person. Zum Vergleich: Die zehn großen Städte des Landes kommen im Schnitt auf nur 17 Quadratmeter. Um das alles in Schuss zu halten, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Gartenbauamts besonders gefordert. Schon im vergangenen Herbst haben sie über 200.000 Frühlingsblumen gesetzt und noch einmal so viele Blumenzwiebeln gesteckt, damit die Stadt im Frühjahr buchstäblich aufblühen kann. Dazu kam die Pflege von vielen Tausend Sträuchern und Gehölzen in den städtischen Grünanlagen, gefolgt vom alljährlichen Frühjahrsputz für Sitzbänke, Wege, Rasenflächen und Spielplätze. Sobald die letzten Frostnächte vorüber sind, werden dann auch die zahlreichen Brunnen und Wasserspiele wieder plätschern. Und hoffentlich kann der Zoologische Stadtgarten bald wieder seine Pforten für große und kleine Gäste öffnen.

Das zweite große Pfund, das wir in Karlsruhe in die Waagschale werfen können, ist unser hervorragend ausgebautes Radwegenetz. In der fahrradfreundlichsten Großstadt Deutschlands macht es besonders viel Spaß, sich zwischen den Höhenstadtteilen und dem Rhein auf zwei Rädern klimaschonend und umweltfreundlich zu bewegen. Gut 550 Kilometer umfasst das Radwegenetz, das laufend in Stand gehalten und weiter ausgebaut wird. Auch in diesem Jahr werden wir weitere Bausteine hinzufügen.



BAD

WOHLFÜHLOASEN





BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- 3D Badplanung
- Komplettbäder
- Sauna / Dampfbäder
- Barrierefreie Badezimmer
- Staubarme Sanierung

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de

Auf der Radroute 15 Richtung Hagsfeld wird der Abschnitt zwischen Tullastraße und Forststraße ausgebaut. Außerdem laufen die Planungen für einen Radfahrstreifen auf der östlichen Seite der Erzbergerstraße, für die Brückenstraße und die Hans-Thoma-Straße. Ganz besonders am Herzen liegt uns die Sicherheit der Radfahrenden. Daher werden vermehrt an Kreuzungen Fahrrad-Aufstellflächen an den Haltelinien markiert. Außerdem wollen wir uns bei der Markierung von Fahrradstraßen zukünftig an der Musterlösung des Landes Baden-Württemberg orientieren, welche durch geänderte Vorfahrtsberechtigung ein zügigeres Fahren ermöglicht. Den Anfang soll hierbei ein erster Abschnitt der Sophienstraße machen. Da der Trend immer mehr zu E-Bikes geht, nimmt die Stadt in diesem Jahr an der Aktion „radspass – sicher e-biken“ teil und unterstützt die Ausbildung von Sicherheitstrainern. Interessenten hierfür können sich schon jetzt bei uns melden.

An dieser Stelle habe ich noch eine Bitte: Während des Lockdowns sind unsere Grünanlagen und Wälder besonders stark frequentiert, und dementsprechend steigt das Abfallaufkommen. Verstärkt wird dies durch die vielen To-Go-Angebote der Gastronomie. Wenn Sie im Freien picknicken, denken Sie bitte daran, unsere Stadtreinigung bei ihrer wichtigen Tätigkeit zu entlasten. Bringen Sie Abfälle entweder zu einem der gut 3.500 öffentlichen Müllbehälter, oder nehmen Sie diese mit zurück nach Hause. Gegenseitige Rücksichtnahme ist wichtiger denn je, denn Sauberkeit geht uns alle an.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei Ausflügen in Karlsruhe und ein schönes Osterfest.



Dr. Frank Mentrop
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Montags
virtuell geöffnet –
Link bitte telefonisch
erfragen!

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Quartiersprojekt Waldstadt

Mitmach-Laden

Königsberger Straße 37 · 76139 Karlsruhe · Tel. 0721 40 24 21 25

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Sie da:

Mo 14:00 – 17:00 Uhr (virtuell)

Di 14:00 – 17:00 Uhr

Fr 10:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de
www.badischer-landesverein.de



Das Quartiersprojekt Waldstadt wird gefördert durch:



und unterstützt von: VOLKS  WOHNUNG

Fächerblick

Innenstadt – quo vadis?

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Innenstädte großer und mittlerer Städte - von manchen auch City genannt – sind einem zunehmenden Strukturwandel unterworfen. Vor allem Einzelhandel, der die Innenstädte prägt, erfährt diese Veränderungen u.a. durch Filialisierung und Online-Shopping. Dem konnte sich auch Karlsruhe nicht entziehen. Diese Entwicklung war seit vielen Jahren schon vor der Corona-Pandemie in vollem Gange. Erschwerend und dadurch beschleunigend kamen die Bauarbeiten der Kombilösung seit 2010 dazu. Daher wurde bereits 2017 ein Gutachten zur „Zukunftsfähigkeit der City als Einzelhandelsstandort 2030“ in Auftrag gegeben. In diesem Gutachten, das von CIMA Beratung + Management GmbH erstellt wurde, wurde festgestellt, dass ohne Gegenstrategie für Karlsruhe ein regionaler Bedeutungsverlust zu erwarten ist.



Themenfelder, wie Digitalisierung, Einzelhandel, Immobilien, Management, Marketing, Mobilität, Öffentlicher Raum und Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit. In der Gemeinderatssitzung vom Juni 2019 wurde die Verwaltung beauftragt, das Maßnahmenprogramm in ersten Schritten umzusetzen, soweit es deren personelle und finanzielle Ressourcen zulassen. Es wurde bereits für 2019 und 2020 ein Verfügungsfonds für kurzfristige Maßnahmen mit hoher Priorität zur Verfügung gestellt. Ein Aktionsplan für die Jahre nach 2020 sollte folgen.

Zu diesem Zeitpunkt konnte sich noch niemand vorstellen, dass es in weniger als ein Jahr eine weltweite Verbreitung eines Virus geben würde, der zu monatelangem Lockdown vieler Lebensbereiche führt.

Als nächsten Schritt hinsichtlich der absehbaren Fertigstellung der Kombilösung sah die Verwaltung 2019 die Notwendigkeit, weitere Überlegungen zur Gestaltung der Innenstadt in die Wege zu leiten. Diese sollte ein „neues Gesicht“ bzgl. der Ausgestaltung der öffentlichen Räume und der Mobilität bekommen. Dazu wurde das IQ-Leitprojekt „Öffentlicher Raum und Mobilität Innenstadt (ÖRMI)“ aufgesetzt.

Hierzu wurde eine hochkarätige Bürogemeinschaft im Sommer 2020 beauftragt, alle vorliegenden Einzelkonzepte der Innenstadt zusammenzuführen, vor allem aber weitergehende innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Vor allem ein Büro dieser Gemeinschaft steht dafür, bei seinen Konzepten das öffentliche Leben und den menschlichen Maßstab in den Mittelpunkt zu rücken.

Es sollten Lösungen erstens für alle Verkehrsarten und anstehenden Mobilitätsfragen erarbeitet werden, zweitens für die Nutzung des öffentlichen Raums in der Innenstadt aus der Perspektive der davon betroffenen Menschen. Zentral soll das Augenmerk auf Aufenthalts- und Lebensqualität liegen. Damit waren die Themen gesetzt: Parken, Belieferung, autofreie Innenstadt, Rad- und Fußverkehr sowie Fortführung des Plätze- und Höfekonzepths.

Zu diesem Zeitpunkt der Beauftragung war der erste Lockdown vom Frühjahr schon beendet und eine Zuversicht machte sich breit, das Schlimmste schon überstanden zu haben. Doch



Foto: © KTG Karlsruhe Tourismus GmbH Fotograf: Fabry

Im Rahmen dieses CIMA-Gutachtens wurden 2018 in einem breit angelegten Partizipationsprozess mit den City-Akteuren 124 Maßnahmen erarbeitet. Diese bezogen sich auf verschiedene



Kaiser-/Waldstraße, Bildnachweis: HaRi

die geplante Vorgehensweise in der Öffentlichkeit musste im Herbst corona-bedingt verändert werden. Workshops fanden im Winter per Video-Konferenz statt.

Mit diesem eingeschränkten Format und einer völlig neue Situation in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht, wird es diese Untersuchung nicht leicht haben, zu tragfähigen Lösungen zu kommen. Für die Innenstädte bedeutet der Lockdown nämlich die größte Herausforderung und dadurch Veränderung seit der Nachkriegszeit – und wir befinden uns noch mittendrin. Wie die Innenstadt nach dem vollständigen Ende des Lockdown aussehen wird, kann noch keiner voraussagen. Deutliche Zeichen sind aber unverkennbar: Aufgabe von Ladengeschäften oder Restaurants, zunehmender Leerstand.

Das Problem der Innenstadt betrifft natürlich nicht nur Karlsruhe, es wird bundesweit adressiert, z.B. vom Bundesminister Horst Seehofer: „Wir haben ein dickes Problem: die Verödung der Innenstädte“ oder Hauptgeschäftsführer des Deutschen

Städtetages Helmut Dedy, der "Neue Konzepte für die Innenstädte" fordert.

Über die Corona-Krise hinaus lassen die bisherigen Aktivitäten der aktuellen Untersuchung, die sich in den Workshop-Themen niederschlagen, nicht erkennen, dass bei den zahlreich angesprochenen Belangen die Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt mit ihren berechtigten Interessen gebührend berücksichtigt werden.

Wir dürfen also gespannt sein, wie die (noch nicht vollständig absehbaren) Auswirkungen der Corona-Krise bei den oben dargestellten Gutachten und Planungen wirksam berücksichtigt werden können.

Wir dürfen aber auch gespannt sein, was sich nicht nur für die „Besucher“ der Innenstadt verändert, sondern auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt selbst. Es sind nach dem CIMA-Gutachten immerhin 17.000. Wird deren Interessenlage ausreichend einbezogen und dann auch berücksichtigt? Die Bürgervereine als deren Vertretung werden sich dafür einsetzen.

Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempp

SCHÖNE
Ostertage!



wünscht Ihnen
Ihr Reiseland-Team

HURRA – Wir sind wieder persönlich für Sie da!
mit Terminvereinbarung MO – FR von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

Schmieden Sie jetzt Urlaubspläne und profitieren von den vielen aktuellen Sonderangeboten.
 Mit den Flextarifen der Veranstalter können Sie Ihre gebuchte Reise bis 15 Tage vor Reiseantritt kostenlos umbuchen oder stornieren – also alles voll flexibel.

Sprechen Sie uns an, wir erfüllen Urlaubsträume!

Reiseland GmbH & Co.KG – Reiseland im Waldstadtzentrum
 Neisserstr. 14 • 76139 Karlsruhe
 Tel.: 0721 685011 • E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de
 www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Ihr **Urlaub** ist
unsere **Leidenschaft!**



NACHRUF

Jürgen Sickinger

Jürgen Sickinger war 16 Jahre lang 1. Vorsitzender des Bürgervereins Südweststadt e. V. (2004 bis 2020) und seit 2009 Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB).

Seine Verdienste im Bürgerverein werden hoch geschätzt. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger und war geschätzter und immer gut informierter Gesprächspartner der Stadtverwaltung. Den Bürgerverein hat er souverän und kenntnisreich geführt, aber auch mit Leidenschaft und Hingabe. Er half und kümmerte sich stets mit ganzem Einsatz für den Verein und war dabei immer freundlich und zuvorkommend.

Hervorzuheben ist sein Einsatz für ein Kinder- und Jugendhaus sowie für einen zentralen Busbahnhof in der Südweststadt. Für das Kinder- und Jugendhaus hat er sich jahrelang besonders in Gesprächen mit dem damaligen Sozialdezernenten Harald Denecken eingesetzt. Nach einigen temporären Domizilen im Stadtteil wurde dieses 2013 an der Ecke Südend-/Brauerstrasse eröffnet. Die Standortplanung zum zentralen Busbahnhof auf dem freien Gelände in der Fautenbruchstraße wurde maßgeblich von Jürgen Sickinger beeinflusst.

Seit 2009 brachte er seine Erfahrungen und Kenntnisse als Vorsitzender des Bürgervereins Südweststadt auch bei der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine e. V. ein. Er war der tatkräftige Organisator, wenn es bei der AKB etwas zu veranstalten gab. So war er maßgeblich an der Präsentation der AKB und der 25 Karlsruher Bürgervereine auf der offerta mit einem Messestand bis 2019 beteiligt. Dabei war er Ideengeber und Motor bei der Planung und Durchführung des Messeauftritts. Auch der Blumenschmuck- und Hinterhofwettbewerb lagen ihm sehr am Herzen, so dass er regelmäßig als Juror mitwirkte. Seine Idee war es, nach dem Tod des langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Prof. Wolfgang Fritz 2016 eine Wolfgang-Fritz-Medaille zu entwerfen und diese an die von der AKB ausgewählten Kandidaten zu vergeben.



Im politischen Bereich nahm er als AKB-Vertreter an vielen städtischen Sitzungen und Gesprächen teil. Insgesamt war er in seinen Aktivitäten immer ein starker und verlässlicher Partner des jeweiligen Vorsitzenden.

Herr Wiederkehr vom Hauptamt fasste es so zusammen: „Die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit Herrn Sickinger und auch seine menschliche und verbindliche Art werden mir immer in Erinnerung bleiben.“

Nicht zu vergessen, seine Vorträge eigener Dichtungen in Badischer Mundart, die legendär waren. Darin kam seine tiefe menschliche und warmherzige Art zum Ausdruck.

Im September 2020 hat er ein letztes Mal an einer Vorstandssitzung teilgenommen. Jürgen Sickinger verstarb am 26. Januar 2021 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.

*Dr. Helmut Rempp, Vorsitzender AKB
Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender
Bürgerverein Waldstadt e. V.*



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

Gutes Hören ist immer wichtig!
Unsere Filiale hat auch in Corona-Zeiten für Sie geöffnet. Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Stadtkämmerei der Stadt Karlsruhe

Bleibendes schaffen in den Karlsruher Stadtteilen

Ausflüge für Schülerinnen und Schüler in Neureut. Eine barrierefreie Wohnung in Knielingen. Eine Sitzgruppe mit Sonnendach und einem Slalomtrainer für den Erwachsenenfitnessparcours in Grötzingen. Das ist nur ein kleines Schlaglicht auf die Einrichtungen, Aktivitäten und Hilfen, die durch Nachlässe und Stiftungen zugunsten der Stadt Karlsruhe möglich geworden sind. Unter dem Motto „Bleibendes schaffen für kommende Generationen“ hat die Stadt in letzter Zeit einiges unternommen, um das vielfältige finanzielle Engagement mit Nachlässen und Stiftungen sichtbar zu machen. Auf der städtischen Homepage werden unter „Testamentsspende“ viele Hilfen, die durch Nachlässe und (Zu-)stiftungen ermöglicht werden, aufgezeigt.



Sitzgruppe mit Sonnendach, Foto: privat

Da es unter den vielen Nachlass- und Stiftungsgebenden immer wieder Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich einem Stadtteil ganz besonders verbunden gefühlt haben oder sogar ihre



(v.l.n.r.) Petra Petermann, Juliane Wägerle, Ursula Voboril
Foto: Monika Müller-Gmelin

Zuwendungen nur einem bestimmten Stadtteil zufließen lassen möchten, lohnt sich auch ein Blick auf diese ortsgebundenen Hilfen. Und auch wenn die Zuwendung nicht speziell an einen Stadtteil gebunden ist, sind es doch bestimmte Orte und Plätze, an denen die Nachlass- und Stiftungsmittel ihre Wirkung entfalten. Aus diesem Grund soll in loser Folge in den stadtteilspezifischen Teilen der Bürgerhefte über die jeweiligen Projekte und Hilfen berichtet werden.

Dass Bürgerinnen und Bürger ihr Vermögen der Stadt Karlsruhe vererben, ist übrigens kein neues Phänomen und kommt regelmäßig vor. „Das ist eine regelrechte Institution in Karlsruhe“, erläutert Ursula Voboril, Stadtkämmerei. Sie betont weiter, dass die Stadt keinesfalls automatisch erbe, sollte es keine Familienangehörigen geben. „Alle Nachlass- und Stiftungsgebenden haben sich Gedanken darüber gemacht und haben dies in einem Testament festgehalten.“

Bei Fragen können Sie sich unter 0721/133-2299 direkt an das Team Nachlässe und Stiftungen wenden. JW



Straßensperrmüll und Sperrmüll auf Abruf

Karlsruher Bürgerinnen und Bürger können zweimal im Jahr jeweils bis zu vier Kubikmeter Sperrmüll je Haushalt kostenlos und bequem entsorgen:

1. Über den festgelegten Abholtermin für den Straßensperrmüll.
2. Über den „Sperrmüll auf Abruf“: Hier kann jeder Haushalt einmal im Jahr einen Termin nach eigenem Bedarf aus drei verschiedenen Terminvorschlägen wählen.

Aber: Nicht jeder sperrige Gegenstand, für den Sie keine Verwendung mehr haben, ist Sperrmüll!

Drei Regeln, die erfüllt sein müssen:

- Es sind Dinge, die Sie auch bei einem Umzug mitnehmen würden, also keine Gebäudebestandteile wie Türen, Waschbecken oder Gipsplatten.
- Es sind sperrige Teile, die Sie nicht einfach zerkleinern und über die Restmülltonne oder die Wertstofftonne entsorgen können.
- Es sind keine Schadstoffe, Bauabfälle, Altreifen oder Elektrogeräte.

Bitte stellen Sie Holzabfälle getrennt vom restlichen Sperrmüll auf den Gehweg, da diese extra eingesammelt werden. Abfälle, die nicht zum Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Sie müssen umgehend nach der Sperrmüllabfuhr, spätestens aber am nächsten Tag, entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Bitte reinigen Sie nach der Abfuhr bei Bedarf den Gehweg.

Nutzen Sie das flexible Angebot verantwortungsvoll, indem Sie nur Gegenstände bereitstellen, die nicht weitergenutzt oder anderweitig verwertet werden können. Denn eines ist sicher: bis auf Holz und Metall gehen alle zum Sperrmüll bereitgestellten Abfälle für eine stoffliche Verwertung verloren.

Weitere Informationen zur Sperrmüllabholung unter www.karlsruhe.de/abfall.

Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Und wir stehen blöd da!

Kleinteile, Altreifen, Schadstoffe, Bauabfall und
Elektrogeräte sind kein Sperrmüll.



© Stadt Karlsruhe | Layout und Illustration: www.hob-design.de | Satz: Sreeck

Richtig entsorgen: Abfälle, die nicht zum
Sperrmüll gehören, bleiben stehen. Bitte reinigen
Sie nach der Abfuhr bei Bedarf den Gehweg.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Amt für Abfallwirtschaft (AfA)

AfA versieht Abfallbehälter mit Chip

Neues Projekt dient Weiterentwicklung der Entsorgungslogistik



Das Amt für Abfallwirtschaft startet ein neues Projekt, das der Weiterentwicklung der Entsorgungslogistik sowie der Verbesserung von Tourenplanung und Bürgerservice dienen soll. Im Zuge dessen werden Abfallbehälter im gesamten

Karlsruher Stadtgebiet mit Chips versehen sowie Standorte überprüft. Ab Montag, 22. Februar, statten Mitarbeitende des AfA nach Restmüll- und Papiertonnen schrittweise auch sämtliche Biotonnen mit einem Chip aus. Lediglich die Wertstofftonnen bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Mit Hilfe des Chips kann jeder Behälter dem richtigen Grundstück zugeordnet werden, jede Leerung wird digital erfasst. Damit lassen sich Abläufe optimieren.

Im Rahmen des rund einjährigen Projekts werfen die Mitarbeitenden auch einen Blick auf die

Abfalltrennung. Sind Mülltonnen falsch befüllt, bringen sie Anhänger ("Falscher Einwurf") an, um die Bürgerinnen und Bürger für die richtige Abfalltrennung zu sensibilisieren. Eine kostenpflichtige Sonderleerung erfolgt zunächst nicht. Die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Hausverwaltungen werden separat angeschrieben und gebeten, die Menge an Abfallbehältern zu überprüfen, um eine sortenreine Abfalltrennung gewährleisten zu können.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es über die Behördennummer 115.

Kulturamt Karlsruhe

25. Europäische Kulturtage 2021

Unter dem Thema „Europa – ein Versprechen“ setzen sich Künstlerinnen und Künstler innerhalb und außerhalb Europas mit dem „Versprechen Europa“ auseinander. Wofür steht Europa? Welche Hoffnungen liegen auf dem Kontinent? Was verspricht Europa? Hält es seine Versprechen? Ist Europa bereit, um Anerkennung und Realisierung von Grund- und Menschenrechten zu ringen und deren permanenter Bedrohung die Stirn zu bieten? Die 25. EKT:2021 gehen diesen Fragen nach und beleuchten mit den Mitteln der Kunst und Kultur das „Versprechen Europa“.

Nach der Corona bedingten Absage der EKT:2020 werden sich vom 2. bis 16. Mai 2021 Künstlerinnen und Künstler innerhalb und außerhalb Euro-

NEU!
Beratung hier vor Ort

Happy End bei Nagelpilz!

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Innovative, laserbasierte Nagelpilzbehandlung

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden

HC Laser

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch (0179) 50 820 34
Podologin – zugel. für alle Klassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

Tatjana Huwa
Kristina Ebers



Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 35 23 370 • www.podologie-rasch.de



brechlich die Idee des einigen und offenen Europas in Krisenzeiten ist. Es gilt daher gerade jetzt, die Versprechen erneut auf den Prüfstand zu stellen und nach Impulsen für ein neues Europa auf der Basis von Solidarität und Zusammenarbeit zu suchen.

In über 60 Veranstaltungen und 13 Ausstellungen beschäftigen sich etwa 30 Karlsruher Einrichtungen von Sonntag, 2. Mai, bis Sonntag, 16. Mai 2021, in Lesungen, Führungen, Theateraufführungen und Konzerten, Kinoprogramm, Ausstellungen, Performances, Aktionen und Diskussionen dem Thema „Europa – ein Versprechen“. Als Festredner für das Eröffnungsprogramm am 2. Mai konnten die Verantwortlichen Signor Professore Leoluca Orlando gewinnen. Er ist Bürgermeister von Palermo und war Abgeordneter des sizilianischen, italienischen und europäischen Parlaments. Er erhielt für seinen Einsatz bei der Aufnahme von Flüchtlingen an der Schnittstelle zwischen Afrika und Europa sowie seinen mutigen und konsequenten Kampf gegen die Mafia zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, u.a. den Heinrich Heine Preis der Stadt Düsseldorf.

pas nach wie vor mit dem „Versprechen Europa“ – dem ursprünglichen Thema der EKT:2020 – auseinandersetzen und nachfragen, ob Europa im Umgang mit der Pandemie seine eigenen Versprechen in Frage stellt. Die Corona-Krise hat auf dramatische Weise vor Augen geführt, wie zer-

Wir realisieren Ihr Wunschbad!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

IMMO GARTNER
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Lötzener Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

Frohe Ostern

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Festivalzeitraum finden Sie im Internet unter www.europaeische-kulturtag.de. Dort erfahren Sie auch Weiteres über digitale oder analoge Darstellungen.

ZEBRA - FAHRSCHULEN
Gut für Dich!
Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

Schnell & verdammt preiswert zum Führerschein

Fon 0721 577 522 www.zebra-fahrschule.de

Forstamt Karlsruhe

Hardtwald Forstarbeiten

Pfanzkanal/Brücke Stutenseer Allee: Die Maßnahme hat im Staatswald der AöR ForstBW stattgefunden. Das Holz wurde aus Verkehrssicherungsgründen Mitte Februar aufgearbeitet. Die "Rückung" des Holzes ist für nächste Woche geplant.

Im Bereich des Europaschulviertels mussten im letzten Winter umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen im Umfeld der Bebauung/ Straßen durchgeführt werden, weil es leider massive Schädigungen gab und noch weiter gibt. Das Holz liegt zum großen Teil noch auf solchen "Hackholz-Haufen", die nach und nach gehackt werden. Das Holz muss erst etwas abtrocknen, bevor es als Hackholz in der Heizanlage der Stadtwerke Karlsruhe energetisch genutzt werden kann. Der größte Teil wird jetzt vor der Vogelbrut noch gehackt und abgefahren.

Vor kurzem wurde noch eine Verkehrssicherung entlang der L 560 durchgeführt, da dort wieder vor allem Kiefern abgestorben sind.

Das Forstamt hat in der Presse und auch vor Ort immer wieder auf die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen hingewiesen und wird dies auch weiterhin tun. Das Forstamt hofft dabei auf das Verständnis der Bürgerschaft, da die Maßnahmen ja ausschließlich deren Sicherheit in den Häusern und den Straßen dient. Das Holz wird nicht



aus wirtschaftlichen Gründen geschlagen, sondern ausschließlich wegen der Verkehrssicherheit. Im Stadtwald wird dabei nach Möglichkeit auch so gearbeitet, dass Baumteile stehen bleiben, soweit von Ihnen keine Gefahr ausgeht. Die Durchführung der Maßnahmen zur Verkehrssicherung ist mit hohen Kosten verbunden, die durch die Holzerlöse bei weitem nicht gedeckt werden. Innerhalb des Waldes werden in der Regel die absterbenden und abgestorbenen Bäume liegen gelassen. Dadurch ist das Betreten von Wäldern aber derzeit teilweise sehr gefährlich. Insbesondere, wenn starker Wind oder gar Sturmwarnung besteht, sollten Wälder gemieden werden.

Leider können wegen Corona auch keine erläuternden Waldbegänge angeboten werden.

Mitteilung von Herrn Kienzler, Leiter Forstamt

Frohe Ostern wünscht

Malerfachbetrieb 

Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 13-15 • 76131 Karlsruhe
 Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
 www.maleressig.de • info@maleressig.de

Bündnis90/ Die Grünen



Abitur an einer Gemeinschaftsschule bald auch in Karlsruhe möglich

Liebe Mitbürger*innen, voller Hoffnung und Ungeduld hatte ich die Entscheidung des Kultusministeriums erwartet: Ende Januar hat die Drais-Gemeinschaftsschule als erste Karlsruher Gemeinschaftsschule grünes Licht für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe bekommen. Die Drais-Schule liegt zwar in Mühlburg, doch das Angebot, mit der gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule ihren Lernweg fortzusetzen, steht allen Schüler*innen offen, so auch denen der Ernst-Reuter-Schule in der Waldstadt und der Augustenburg Gemeinschaftsschule in Grötzingen. Endlich wird der Weg zum Abitur auch in dieser Schulform möglich! Gemeinschaftsschulen sind ein Herzensprojekt von mir – während meiner Zeit im Gemeinderat wie auch im Landtag. Die Karlsruher Grüne Gemeinderatsfraktion hatte sich seit vielen Jahren für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule eingesetzt. Mit dem Regierungswechsel 2011 setzte die grün-rote Landesregierung entscheidende Leitplanken, und 2012 war es dann soweit: Mit der Eröffnung der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen gehörte Karlsruhe zu den ersten Städten, die dieses integrative und individuell fördernde Bildungsangebot machen konnten. Und der Erfolg gab und gibt der Schulform recht. Ihr pädagogisches Konzept überzeugt mittlerweile an über 300 Standorten landesweit. Trotz einer sehr vielfältigen Schülerschaft werden in den Gemeinschaftsschulen gleiche oder teilweise sogar bessere Abschlussergebnisse erzielt als in den Realschulen. Ausbildungsbetriebe wiederum schätzen Gemeinschaftsschul-Absolvent*innen, weil sie selbstständiges Arbeiten bereits aus ihrem Schulalltag gewohnt sind. Diese Selbständigkeit hat sich gerade auch beim Home-Schooling während der Corona-Pandemie bewährt. Der Gemeinderat hatte bereits 2018 die Einführung einer gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule beschlossen, um

den Schüler*innen der inzwischen vier staatlichen Karlsruher Gemeinschaftsschulen eine Perspektive bis zum Abitur anbieten zu können. Umso größer ist nun die Freude bei uns Grünen über den Erfolg, dass Karlsruhe ab Schuljahr 2021/2022 als einer von landesweit acht Standorten innovative Pädagogik auch in den Klassen 11, 12 und 13 anbieten kann. Die nun geschaffene Planungssicherheit war überfällig und ein wichtiges Signal an die Schüler*innen, die sich überlegen, auf einer Gemeinschaftsschule zu lernen.

Herzliche Grüße
Dr. Ute Leidig

Meine nächste Bürgersprechstunde ist am **Montag, 12. April von 17:00 bis 19:00 Uhr**, telefonisch oder per Videokonferenz. Wenn Sie Interesse haben, bitte ich Sie um Voranmeldung unter Tel. 0721/46460399 oder per Mail an: ute.leidig.ma2@gruene.landtag-bw.de

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!

**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baekerei-nussbaumer.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
<p>Wegen der anhaltenden Corona-Krise können wir keine zuverlässigen Termine in dieser Rubrik anbieten. Bitte informieren Sie sich im Textteil des Waldstadtbürgers oder auf der Homepage des Bürgervereins oder den Seiten der Anbieter zu Ereignissen, die für Sie von Interesse sind. Wir werden versuchen Sie auf bv-waldstadt.de auf dem aktuell Laufenden zu halten. Bleiben Sie gesund!</p>			
Do, 08.04.	ab 9:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 10.04.	15:00	Planung Urban Gardening – der Bürgerverein lädt alle Interessierten ein	Bei den Obstbäumen an der Stirnseite des Kinder- und Jugendtreffs
Di, 27.04.	14–14:45	Mobile Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R)
Do, 06.05.	ab 9:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe, Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: c.loewe@bv-waldstadt.de

Altpapiersammlung – Termine

Bitte stellen Sie Ihr Abholgut an diesem Tag bis spätestens 09:00 Uhr gebündelt und gut sichtbar an den Straßenrand. Styropor, Plastik und Altmetall sammeln wir nicht ein! Nur Papier oder Pappe entweder gebündelt oder in Papiertüten!

DANKE für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen oder Anmerkungen zu den Altpapiersammlungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder an info@jugend-sthedwig.de, 0721/9640620

Termine 2021:

<i>Do. 14. Januar</i>	<i>Do. 15. Juli</i>
<i>Do. 11. Februar</i>	<i>Do. 12. August</i>
<i>Do. 11. März</i>	<i>Do. 16. September</i>
<i>Do. 08. April</i>	<i>Do. 14. Oktober</i>
<i>Do. 06. Mai</i>	<i>Do. 11. November</i>
<i>Do. 17. Juni</i>	<i>Do. 09. Dezember</i>

Bitte unterstützen Sie die Jugend von St. Hedwig.

Bürgerverein Waldstadt e. V.

Click and collect bei kashka

Ab Montag, 08. März bieten die zwei Secondhandläden des Diakonischen Werkes Karlsruhe einen Einkaufsservice an. Kund*innen können per Terminvergabe innerhalb eines fest definierten Zeitfensters in unseren Secondhandläden einkaufen. Die Termine werden über E-Mail (sachspenden@dw-karlsruhe.de) oder über das Telefon 0721-8314430, erreichbar Mo–Fr 10–18 Uhr) vergeben.

Interessierte sind gebeten, das Besuchsformular bereits ausgefüllt zum Einkauf mitzubringen, denn das Ausfüllen vor Ort geht von der Einkaufszeit ab. Das Formular steht auf der Homepage des Diakonischen Werkes (www.dw-karlsruhe.de) im Bereich „Läden und Dienstleistungen“ zum Download bereit. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10–19 Uhr, Samstag 10–16 Uhr.

Hauptfriedhof

Grabartenführung über den Hauptfriedhof

Donnerstag, 29. April 2021 | 11:00 Uhr

Mittwoch, 19. Mai 2021 | 15:00 Uhr

Wir zeigen Ihnen die unterschiedlichen Grabarten, Grabpflege und Preisgestaltungen. Sie hören wissenswertes über Bestattungsmöglichkeiten und Trauerrituale. Infomaterial nach der Führung.

Dauer: 1,5 Stunden, kostenfrei.

Gehen ist der Menschen beste Medizin

Pilgerrundweg durch den Hauptfriedhof zur Laurentiuskirche des Stadtteil-Friedhofs Hagsfeld und zurück. Ein Spazierweg, der Sie in das Thema „Pilgern“ einführen soll.

Samstag, 15. Mai 2021 | 13:00 Uhr

Gesamtdauer: ca. 3 Stunden

Strecke: ca. 10 km

Leitung: Katja Ried

Infos und Anmeldung unter: T. 0721/7820933

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Treffpunkt: InfoCenter

Gräber im Dornröschenschlaf

So manches Grabzeichen steht schon lange auf dem alten Parkfriedhof oder in einem der über die Jahrhunderte gewachsenen Gottesäcker der Karlsruher Stadtteile. Sie bergen in ihrer

Gestaltung, ihren Bildern immer wieder verborgene Geschichten, die auf den ersten Blick oft nicht erkennbar sind. Entdecken Sie steinerne Zeugen der Stadtgeschichte, die einen Paten für ihre Zukunft suchen.

Mittwoch, 12. Mai 2021 | 17:00 Uhr

Leitung: Simone Maria Dietz M.A.

Treffpunkt: InfoCenter auf dem Hauptfriedhof

Dauer: 1,5 Stunde, kostenfrei

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de





Karlsruhe

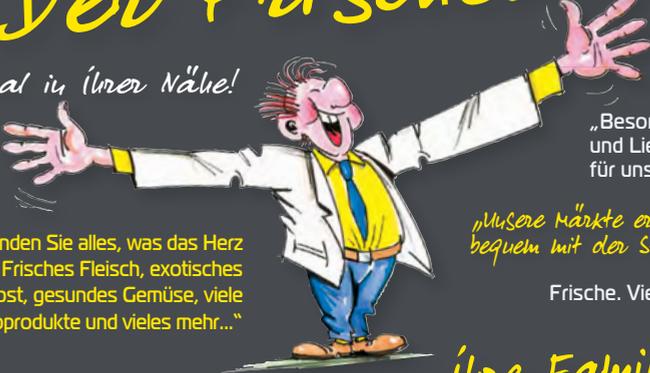


Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt

Der Frischemarkt

4 mal in Ihrer Nähe!



„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
f edekafamiliebehrens



Wir suchen

PFLEGEPROFIS

UND MENSCHENHELFER



Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams als **Pflegefachkraft** im ambulanten Dienst und erfahren Sie selbständiges, verantwortliches und kreatives Arbeiten im Team. Kollegiale Unterstützung und regelmäßige Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich.

über 3.000 € Brutto/ Monat (nach Ausbildung)

Betriebliche Altersvorsorge

Flexible Dienstgestaltung

13. Monatsgehalt

**JETZT
BEWERBEN!**

Jetzt bewerben auf karlsruher-sozialstation.de/jobs

T: 0721 / 988 430 - 0

Sozialstation

Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH

www.karlsruher-sozialstation.de